

## Bayernliga Herren – 22. Spieltag:

### Stephansposching schafft Klassenerhalt durch Sieg über den TSV Breitengüßbach

In einem an Spannung nicht zu überbietenden Endspiel behält der SKC mit 5676 : 5657 die Oberhand

Kein Spiel für schwache Nerven lieferten sich, wie schon in der Vorrunde, der TSV Breitengüßbach und der SKC Stephansposching im entscheidenden Spiel um Klassenerhalt, direkten Abstieg oder Relegation. Nur ein Sieg konnte den TSV Breitengüßbach noch vorm direkten Abstieg retten und der SKC wäre dadurch in der Relegation mit dabei gewesen. Entsprechend engagiert gingen beide Teams zu Werke. Die Gäste begannen mit Tobias Stark (935) und Christian Wilke (978) sehr gut, doch die beiden SKC´ler Franz Sagstetter mit tollen 981 Holz und Karl-Heinz Christ (892) konnten dagegen halten. Erst auf der letzten Bahn, als KH Christ den Faden total verlor, setzte sich der TSV um 40 Kegel ab. Im Mitteldrittel holten die Poschinger den Rückstand schnell wieder auf. Günther Kagermeier fand sofort ins Spiel und schloss mit sehr guten 961 Kegel ab. Erich Ramsauer hatte die ersten 100 Wurf enorme Probleme, doch mit einer gewaltigen Steigerung in den letzten beiden Durchgängen erkämpfte er sich noch ordentliche 907 Holz. Die beiden Güßbacher Thomas Kaiser (917) und Jürgen Lurz (897) mussten zwar die TSV-Führung abgeben, doch jedes Mal, wenn sich die beiden Poschinger etwas absetzen konnten, kämpften sie die TSV´ler wieder zurück und ließen am Ende nur einen Rückstand von 14 Kegel zu. Der Schlussabschnitt hatte es dann in sich. Beide Mannschaften zeigten richtig guten Bayernliga-Kegelsport und die vier technisch beschlagenen Spieler kämpften nebenbei auch noch um jeden Kegel, was sich natürlich auf die Stimmung der beiden Fanlager in der gut gefüllten Kegelhalle übertrug. Andreas Rohrmeier startete mit überragenden 502 Holz und schloss mit guten 960 Kegel ab. Sein Gegenüber Michael Seuß blieb mit 496 Holz nach hundert Wurf nur knapp dahinter, doch durch zwei weitere sehr gute Bahnen ließ er mit Tagesbestleistung von 989 Kegel den Poschinger Kapitän sogar um 29 Kegel hinter sich. Im zweiten Duell begann Wolfgang Vogl mit 492 Kegel ebenfalls sehr stark, doch auch Julian Hess (941) erwischte mit weit über 480 Kegel einen guten Start. Nach 100 Wurf lagen die beiden Poschinger mit 27 Kegel in Front und Wolfgang Vogl (975) konnte sein gutes Spiel im dritten Durchgang fortsetzen. Der Vorsprung wuchs auf 50 Kegel an - es roch nach einer Vorentscheidung - doch die Gäste gaben sich nicht geschlagen und kamen auf der letzten Bahn noch einmal zurück. Der Poschinger Vorsprung schmolz zwischenzeitlich auf unter 10 Kegel zusammen, das Spiel schien zu kippen. Im Endspurt behielten beide Poschinger die Nerven und konnten mit sicheren Gassenanschüben die Güßbacher Angriffe abwehren. Letztlich verdiente sich der SKC den Sieg mit überragenden 2034 Kegel im Abräumen, die Gäste lagen in den Vollen mit 3711 : 3642 vorne.

Unter riesigen Jubel wurde auf Poschinger Seite das Saisonziel Klassenerhalt, an den vor der Saison nur die kühnsten Optimisten geglaubt hatten, gebührend gefeiert. Der SKC bedankt sich noch einmal bei den zahlreichen Zuschauern, die ihr Team in diesem entscheidenden Spiel stundenlang stimmungsgewaltig nach vorne peitschten.

Bayernliga		Tabelle		Sa. 09.04.11 14:30 Uhr		
SKC 1		-		TSV Breitengüßbach		
-43	Christ Karl-Heinz	892	-40	935	Stark Tobias	43
3	Sagstetter Franz	981		978	Wilke Christian	-3
44	Kagermeier Günther	961	54	917	Kaiser Thomas	-44
10	Ramsauer Erich	907		897	Lurz Jürgen	-10
-29	Rohrmeier Andreas	960	5	989	Seuss Michael	29
34	Vogl Wolfgang	975		941	Hess Julian	-34
19		5676	:	5657		-19

## Bezirksliga Nby. – 22. Spieltag:

Aus der Homepage vom SKK BMW Landshut:

### Zweite deklassiert den neuen Meister

Ein Highlight gab es am Samstag im letzten Saisonspiel in Landshut. Zu Gast war die Mannschaft aus Stephansposching. Die Poschinger reisten mit einer Zwei-Punkte-Führung auf den Zweiten Gangkofen an. Da sie im direkten Vergleich unterlegen sind und Gangkofen beim schon abgestiegenen TSV Hengersberg wahrscheinlich punkten würde, war für die Poschinger ein Sieg Pflicht.

Da aber auch die Landshuter die gute Rückrunde mit einem Sieg abschließen wollten gab es nichts zu verschenken. Eindrucksvoll zeigte dies Hans Alt, der wieder einmal mit der Tagesbestleistung von 928 Holz gleich zu Beginn die Verhältnisse klar stellte. Auch Mathias Wittmann der diesmal mit im Startpaar war zeigte eine gute Leistung von 868 Holz, und schon lagen die Gäste weit abgeschlagen mit 74 Holz im Rückstand.

Auch im Mittelpaar konnten Bastian Attenberger mit 877 Holz und Stefan Kössl mit 833 die Führung weiter ausbauen und beim Meisterfavorit war zunehmend der Missmut über die womöglich noch aus der Hand gegebene Meisterschaft spürbar.

Unser starkes Schlusspaar zeigte auch dieses mal wieder ihre Stärke, und ließen dem Gegner mit 917 Holz von Franz Erber und 900 Holz von Peter Wehlauch keine Chance. Mitte des letzten Durchgangs kam aber dann die erlösende Nachricht für die Stephansposchinger, dass auch Gangkofen verloren hat und sie trotz der 5323:5178 Niederlage dennoch Meister sind.

Tja liebe Poschinger, noch mal Glück gehabt! Glückwunsch zur Meisterschaft und viel Erfolg im nächsten Jahr!

**Bayernliga Herren – 21. Spieltag:**

**SKC 1 gewinnt Nachbarderby gegen Aufwärts Donauperle Straubing 5527 : 5481**

Im Nachbarderby brachten Karl-Heinz Christ mit Tagesbestleistung von 937 Holz und Günther Kagermeier (918) ihre Farben mit 31 Kegel in Führung. Auf Straubinger Seite kam Ersatzspieler Michael Bachl auf starke 934 und der etwas angeschlagen in Spiel gegangene Anton Schwarzensteiner erzielte 890 Holz. Im Mitteldrittel mussten Erich Ramsauer mit guten 932 Holz und Franz Sagsteter (898) gegen Josef Nebl (937) und Martin Gürster (934) dann 42 Kegel abgeben. Im Schlussabschnitt blieb es lange Zeit spannend, denn der Straubinger Ersatzspieler Christian Lautenschlager (855) lag nach sehr starkem Beginn nach 100 Wurf immer noch mit Andreas Rohrmeier (910) gleich auf, während Wolfgang Vogl (933) nur knapp vor Ex-Teamkollege Manuel Lallinger (931) lag. Im dritten Durchgang gingen die Poschinger dann wieder in Führung und gaben diese bis zum Schluss nicht mehr ab. Am Ende sprangen in einem nur mittelmäßigen Derby zwei wichtige Punkte für den SKC heraus.

<b>Bayernliga</b>		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 02.04.11 14:30 Uhr		
<b>SKC 1</b>		<b>-</b>		<b>Aufwärts Donauperle Straubing</b>		
-16	Kagermeier Günther	<b>918</b>	31	<b>934</b>	Bachl Michael	16
47	Christ Karl-Heinz	<b>937</b>		<b>890</b>	Schwarzensteiner Ant.	-47
-5	Ramsauer Erich	<b>932</b>	-42	<b>937</b>	Nebl Josef	5
-37	Sagsteter Franz	<b>897</b>		<b>934</b>	Gürster Martin	37
55	Rohrmeier Andreas	<b>910</b>	57	<b>855</b>	Lautenschlager Chr.	-55
2	Vogl Wolfgang	<b>933</b>		<b>931</b>	Lallinger Manuel	-2
<b>46</b>		<b>5527</b>	<b>:</b>	<b>5481</b>		<b>-46</b>

**Aus der Homepage vom Aufwärts Donauperle Straubing:**

Die 1.Mannschaft reiste im Spiel der Bayernliga im Lokalderby nach Loh zum SKC Stephansposching. Ein wichtiges Spiel für die noch mitten im Abstiegskampf befindlichen Gastgeber, da bei voraussichtlich drei Absteigern jeder Sieg zählt. Und am Ende gewannen die Poschinger auch dieses für sie so wichtige Spiel mit 5527 LP zu 5481 LP, wobei sich die Ersatz geschwächten Gäste teuer verkauften. In der Anfangspaarung überzeugte Michael Bachl in seinem zweiten Einsatz in der Ersten mit vier gleichmäßigen Durchgängen und nur einem Fehlwurf und insgesamt 934 LP. Mitspieler Anton Schwarzensteiner fing sich einen Tag vor dem Spiel eine Grippe ein, so dass er nicht ganz bei Kräften nur 890 LP erreichte. Gegen die beiden Anfangsspieler der Gastgeber (Kagermeier Günther 918 LP und Christ Karl-Heinz 937 LP) musste man 31 Hölzer abgeben. In der Mittelpaarung überzeugten sowohl Josef Nebl mit 937 LP als auch Martin Gürster mit 934 LP und konnten gegen doch etwas nervöse Gastgeber (Ramsauer Erich 932 LP und Sagsteter Franz 897 LP) den Rückstand in einen kleinen Vorsprung umwandeln. So entschied sich das Spiel in der Schlusspaarung. Hier deutete sich nach 100 Wurf eine Überraschung an, denn ausgerechnet Ersatzmann Christian Lautenschlager war mit 465 LP der beste von allen vier Spielern. Am Ende setzte sich jedoch dann doch die Klasse der Gastgeber durch (Vogl Wolfgang 933 LP und Andreas Rohrmeier mit 910 LP), während Christian 855 LP spielte und Manuel Lallinger gegen seinen alten Club mit 931 LP überzeugte. Einen Spieltag vor Saisonende steht unser Team mit 20:22 Punkten auf den gesicherten 7.Tabellenplatz. Im letzten Spiel empfängt man am Samstag um 13.30 Uhr in der ASA-Anlage den TSV Großbardorf, einer Mannschaft, der nur ein Sieg die theoretische Chance auf den Klassenerhalt lässt. Die Poschinger empfangen im letzten Saisonspiel zum „Abstiegsendspiel“ den TSV Breitengüßbach.

**Bayernliga Herren – 20. Spieltag:**

**SKC 1 geht in Landshut unter**

**BMW bezwingt desolates Poschinger Team mit 5693 : 5308**

Im Niederbayernderby beim BMW Landshut startete der SKC mit Franz Sagsteter mit guten 936 Holz und Wolfgang Vogl (898). Die Hausherren setzten Armin Hoffmann (1001) und Lungwitz/Zauner (889) dagegen und gingen mit 56 Kegel in Führung. Im Mitteldrittel fiel schnell die Entscheidung zu Gunsten der BMW`ler. Während den Landshutern Harry Klingl (915) und Max Wittmann (945) ein Auftakt nach Maß gelang, starteten die beiden Poschinger Erich Ramsauer und Günther Kagermeier mit 436 bzw 414 und der Vorsprung der Hausherren wuchs auf 180 Kegel an. Ramsauer erkämpfte sich mit einer guten abschließenden Bahn noch 884 Holz, Kagermeier ergab sich kampfflos seinem Schicksal und schloss mit unterirdischen 806 Holz ab. Zum Abschluss erkegelte sich Karl-Heinz Christ etwas glücklos noch 863 Holz, Andreas Rohrmeier kam auf 921 Kegel. Die Hausherren zogen durch Sandro Wiesmann (947) und Robert Hoffmann (996) kontinuierlich davon. In den beiden Heimspielen gegen Aufwärts Donauperle Straubing und den TSV Breitengüßbach zum Saisonfinale muss der SKC mindestens einen Sieg einfahren um im Kampf um den Klassenerhalt noch im Rennen zu bleiben.

<b>Bayernliga</b>		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 26.03.11 13:00 Uhr	
<b>BMW Landshut</b>		<b>-</b>		<b>SKC 1</b>	

103	Hoffmann Armin	1001	-56	898	Vogl Wolfgang	-103
-47	Lungwitz / Zauner	889		936	Sagstetter Franz	47
31	Kling Harald	915	-170	884	Ramsauer Erich	-31
139	Wittmann Markus	945		806	Kagermeier Günther	-139
84	Wiesmann Sandro	947	-159	863	Christ Karl-Heinz	-84
75	Hoffmann Robert	996		921	Rohrmeier Andreas	-75
<b>385</b>		<b>5693</b>	:	<b>5308</b>		<b>-385</b>

#### Aus der Homepage vom SKK BMW Landshut:

Mehr als deutlich ging das Derby gegen die Spvvg Stephansposching an die BMW´ler. Mit 5693 zu 5308 Holz mußten sich die "Poschinger" geschlagen geben.

Das Spiel lief wie erhofft. Hoffmann Armin konnte wieder einmal mit 1001 Holz glänzen und legte somit schon den Grundstein für den Verlauf der Partie. Lars Lungwitz war gut im Saft mußte allerdings Verletzungsbedingt das Feld für Zauner Wolfgang räumen. Zusammen brachten sie auf 889 Holz.

Die Mittelachse Kling/Wittmann machte dann alles klar. Den 945 Holz von Wittmann Markus und den 915 Holz von Kling Harald, konnten die Gäste nichts entgegen setzen.

Trotz eines beachtlichen Vorsprungs trumpften die Schlußspieler von Landshut nochmal richtig auf. Hoffmann Robert schrammte mit 996 Holz nur knapp am "Tausender" vorbei und Wiesmann Sandro absolvierte mit 947 Holz wieder eine Top-Leistung.

Fazit: Souverän die Punkte eingefahren. Nächsten Samstag gilt es die "Weiße Weste" gegen Eibach zu verteidigen!

#### Bayernliga Herren – 19. Spieltag:

#### SKC 1 verliert bei Gut Holz Zeil 5403 : 5473

Beim Tabellennachbarn schickte der SKC mit Wolfgang Vogl und Andreas Rohrmeier dieses Mal seine zwei besten Auswärtsspieler in die Startformation. Beide Poschinger zeigten mit 937 (Vogl) und 927 (Rohrmeier) gute Leistungen und lagen gegen Jahn Holger (919) und Werner Marcus (936) knapp in Führung (+9). Auch im Mitteldrittel kegelten beide Teams ausgeglichen. Franz Sagstetter (882) bezwang Stephan Singer um ein Holz und Karl-Heinz Christ (908) lag um 13 Kegel vor Georg Schropp (895). Mit 23 Kegel Vorsprung startete das Poschinger Schlussduo. Mit zwei sehr guten Durchgängen konnte der Zeiler Patrick Löhr (940) den Rückstand im Alleingang in eine 30-Kegel Führung umwandeln. Den schwächeren dritten Durchgang von Löhr konnte Erich Ramsauer (868) nutzen um seinen großen Rückstand aus den ersten 100 Würfeln deutlich zu verkürzen. Parallel dazu war Günther Kagermeier (881) bis zum letzten Abräumen mit Olaf Pfaller (902) gleich auf, der Rückstand für den SKC schwankte zwischen 20 und 40 Kegel. Im letzten Durchgang wäre ein Aufbäumen der beiden Poschinger nötig gewesen um die Gastgeber noch einmal unter Druck zu setzen, doch das SKC-Duo konnte nicht mehr zulegen. Die Hausherren dagegen steigerten sich im letzten Durchgang noch einmal und bauten den Vorsprung kontinuierlich aus. Mit 28 Kegel mehr ins Volle, ein besseres Abräumergebnis (+42) bei nur 7 Fehlwürfen, ein insgesamt verdienter Sieg für Gut Holz Zeil. Der SKC muss am kommenden Samstag im Niederbayernderby bei BMW Landshut erneut auswärts antreten und hat mit zwei Heimspielen zum Saisonabschluss dann noch die Möglichkeit die zwei oder evtl. vier fehlenden Punkte für den Klassenerhalt einzufahren.

Bayernliga		Tabelle		Sa. 19.03.11 13:00 Uhr		
Gut Holz Zeil			-	SKC 1		
-18	Jahn Holger	919	9	937	Vogl Wolfgang	18
9	Werner Marcus	936		927	Rohrmeier Andreas	-9
-1	Singer Stephan	881	14	882	Sagstetter Franz	1
-13	Schropp Georg	895		908	Christ Karl-Heinz	13
21	Pfaller Olaf	902	-93	881	Kagermeier Günther	-21
72	Löhr Patrick	940		868	Ramsauer Erich	-72
<b>70</b>		<b>5473</b>	:	<b>5403</b>		<b>-70</b>

#### Aus der Homepage vom SKK Gut Holz Zeil:

#### Bayernligamannschaft feiert 4. Sieg in Folge

Einen weiteren Heimsieg konnte die 1. Herrenmannschaft des 1. SKK Gut Holz Zeil für sich verbuchen. Man bezwang den Tabellennachbarn aus dem Niederbayerischen Stephansposching mit 5473 – 5403. Holger Jahn und Marcus Werner betraten als erste die Bahnen und bekamen es mit Wolfgang Vogl und Andreas Rohrmeier zu tun. Bei Holger wechselte Licht und Schatten beim Spiel in die Vollen und ins Abräumen. Er spielte letztlich passable 919 Kegel, mit denen er gegen Vogl (937) leicht ins Hintertreffen geriet. Marcus Werner bekam stark mit 490 Kegeln auf den ersten 100 Wurf, ließ dann aber nach und kam auf 936 Kegel, die gegen Rohrmeier (927) reichten. Somit hatte man nach den ersten beiden Spielern einen kleinen Rückstand von 9 Kegeln. Die erfahrenen Stephan Singer und Georg Schropp sollten gegen Franz Sagstetter und Karl-Heinz Christ nun den Rückstand wettmachen und dem Schlussduo

einen Vorsprung mit auf den Weg geben. Doch beide blieben hinter den Erwartungen und verloren mit 881 (Singer) und 895 (Schropp) sogar noch 14 Kegel gegenüber den beiden Niederbayern Sagstetter (882) und Christ (908). Nun hatte das Schlussduo, um Kapitän Olaf Pfaller und Patrick Löhr, die Aufgabe, dem Spiel die entscheidende Wende zu geben und die wichtigen 2 Punkte nach Zeil zu holen. Ihnen gegenüber standen die Poschinger Kagermeier und Ramsauer. Während es bei Olaf Anfangs nicht rund lief, fand Patrick schnell zu seinem Spiel und startete mit sehr guten 491 Kegeln. Nach 100 Wurf war das Spiel gedreht und die beiden Zeiler hatten sich einen Vorsprung von 45 Kegeln erarbeitet, den sie auf den zweiten 100 Wurf sicher verwalteten und nicht mehr hergeben sollten. Olaf spielte letztlich 902 Kegel und Patrick kam auf das Tagesbestergebnis von 940 Kegeln. Ihre Gegner Kagermeier (881) und Ramsauer (868) kämpften lange mit den Zeiler Bahnen und konnten die Niederlage so nicht verhindern. Nun rangieren die Zeiler Bayernligakegler auf dem 7. Tabellenplatz mit 4 Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, bei noch 3 ausstehenden Spielen. Am kommenden Samstag gastiert man in der Oberpfalz beim SKK Raindorf, während man anschließend mit 2 Heimspielen die Saison abschließt

### Bayernliga Herren – 18. Spieltag:

## SKC 1 ringt den Tabellenzweiten KRC Kipfenberg mit 5631: 5581 nieder Poschinger holen zwei enorm wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt

Der SKC fand in diesem Richtungsweisenden Spiel die richtige Einstellung und rang mit großer Kampfkraft und unbändigen Siegeswillen in einem bis kurz vor Schluss sehr engen Match den Tabellenzweiten aus Kipfenberg nieder. Andreas Rohrmeier (932), der etwas mit dem Fallglück auf der Heimbahn haderte und der nach seiner Rückenverletzung wieder genesene Franz Sagstetter mit starken 971 Holz, lagen gegen das Gästeduo Chr. Kratz (975) und M. Hanikel (943) knapp um 15 Kegel zurück. Im Mittelabschnitt erkämpfte sich Günther Kagermeier, der zwar seinen Muskelfaserriss auskuriert hat, aber immer noch weit hinter seiner Form zurück blieb, 896 Holz. Parallel dazu erwischte Karl-Heinz Christ mit überragenden 993 Holz einen Glanztag. Gegen M. Weber (973) und Chr. Guggenmos (898) konnten die beiden Poschinger 18 Kegel gut machen. Ganze drei Kegel Vorsprung für das Poschinger Schluss-Duo... Wolfgang Vogl zeigte eine seiner besten Heimleistungen in dieser Saison und blieb am Ende mit guten 948 Holz nur knapp hinter dem sehr stark startenden Kipfenberger Mario Strauß (958). Der zweite Poschinger, Erich Ramsauer, der momentan etwas in einer Formkrise steckt, musste sich mit 891 Holz zufrieden geben. Doch zum Glück für den SKC erwischte der Kipfenberger Isidor Wenzl, der auf den Poschinger Bahnen schon Top-Leistungen zeigte, mit 834 Holz einen rabenschwarzen Tag. Mit am Ende scheinbar sicheren 50 Kegel Vorsprung hatten die Poschinger dieses Mal das glücklichere Ende für sich und sackten nach diesem Marathonspiel (einige Verzögerungen durch den Ausfall der Computergesteuerten Bahn) zwei wichtige Punkte ein. Am kommenden Samstag tritt der SKC beim punktgleichen Tabellennachbarn Gut Holz Zeil an. Spielbeginn ist um 13 Uhr.

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 12.03.11 14:30 Uhr		
SKC 1		-		KRC Kipfenberg		
-43	Rohrmeier Andreas	932	-15	975	Kratz Christopher	43
28	Sagstetter Franz	971		943	Hanikel Manfred	-28
-77	Kagermeier Günther	896	18	973	Weber Michael	77
95	Christ Karl-Heinz	993		898	Guggenmos Christian	-95
-10	Vogl Wolfgang	948	47	958	Strauß Mario	10
57	Ramsauer Erich	891		834	Wenzl Isidor	-57
<b>50</b>		<b>5631</b>	<b>:</b>	<b>5581</b>		<b>-50</b>

Aus der Homepage vom KRC Kipfenberg:

### Kipfenberger Auswärtsmisere hält weiter an

Das Bayernliga Herrenteam vom KRC Kipfenberg hatte sich beim SKC Stephansposching sehr viel vorgenommen, doch am Ende gingen wieder die Gastgeber mit 5631:5581 als Sieger von der Bahn.

#### Herren Bayernliga: SKC Stephansposching – KRC Kipfenberg 5631:5581

Die Kipfenberger wollten endlich die Auswärtsmisere beenden und begannen in Stephansposching sehr eindrucksvoll. Christopher Kratz mit 230:263 und Manfred Hanikel mit 237:258 erspielten sich einen 54 Holz Vorsprung. Doch die Gastgeber waren unbeeindruckt und konnten im zweiten Durchgang mit 483:465 den Rückstand auf 36 Holz verkürzen. Christopher Kratz wechselte mit starken 508 Holz gegen Andreas Rohrmeier (476) und Manfred Hanikel hatte mit 478 Holz gegen Franz Sagstetter (474) noch knapp die Nase vorne. Während Christopher Kratz mit 975 Holz gegen Rohrmeier (932) als Sieger von der Bahn ging, musste Manfred Hanikel mit 943 Holz Sagstetter (971) an sich vorbei ziehen lassen. Mit 15 Holz blieb Kipfenberg noch in Führung und erwischte auch in der Mittelpaarung mit 488:498 den besseren Start. Als auch der zweite Durchgang mit 443:460 an Kipfenberg ging war der Vorsprung wieder auf 42 Holz angewachsen. Jetzt kam die stärkste Phase der Gastgeber und Kipfenberg musste einen Führungswechsel von 3 Holz zulassen. Michael Weber erkämpfte sich gegen Günter Kagermeier (896) fehlerfreie 973 Holz. Christian Guggenmos konnte gegen den Tagesbesten Karl-Heinz Christ (993) nicht mehr Schritt halten und ging mit 898 Holz von der Bahn. Jetzt war Kipfenberg wieder an der Reihe, konnte die Startschwierigkeit der

Niederbayern von 439 Holz mit 474 Holz ausnutzen und holte sich die Führung mit 32 Holz zurück. Während Mario Strauß mit 256 Holz gegen Wolfgang Vogl (233) das hohe Niveau halten konnte, brach Isidor Wenzl mit 195 Holz gegen Erich Ramsauer (237) ein und der Vorsprung schmolz wieder auf 13 Holz. Im dritten Durchgang kam es dann zur Vorentscheidung zu Gunsten der Poschinger. Als besonders Vogl (264) die Schlagzahl erhöhte, kam auch Mario Strauß (219) ins Schleudern. Auch Isidor Wenzl bemühte sich mit 206 Holz gegen Ramsauer (225) vergeblich, was einen Rückstand von 51 Holz bedeutete. Kipfenberg gab nicht auf, doch die Gastgeber hielten dagegen und konnten zwei Punkte für den Abstiegskampf verbuchen. Mario Strauß ging mit sehr guten 958 Holz gegen Wolfgang Vogl (948) von der Bahn. Im anderen Duell war Isidor Wenzl mit 834 Holz gegen Erich Ramsauer (891) am Ende am Boden zerstört.

## Kipfenberg ist Auswärts unter Zugzwang

### Vorbericht auf den 18. Spieltag

Bayernliga Herren: SKC Stephansposching – KRC Kipfenberg

Die Bayernliga Kegler vom KRC Kipfenberg (20:14) haben im Kegeljahr 2011 noch keinen Auswärtskampf gewinnen können und sind deshalb auch auf den 4. Tabellenplatz abgerutscht. Bei den Gastgebern aus Stephansposching (14:20) ist die Lage etwas ernster zu beurteilen. Nach fünf Niederlagen in Folge stehen die Niederbayern wieder mitten im Abstiegskampf. Sie werden alles daran setzen, um die zwei Punkte in ihren Reihen zu behalten. Wenn Kipfenberg die Auswärtsmisere in Stephansposching beenden will, dann muss mehr geleistet werden, als nur zwei gute Ergebnisse.

### Bayernliga Herren – 17. Spieltag:

## FSV Erlangen Bruck - SKC Stephansposching 5695 : 5366

Die sportliche Talfahrt des SKC hält weiter an. Mit einer schwachen Vorstellung holten sich die Poschinger bei den sehr gut spielenden Mittelfranken eine derbe Klatsche. Sollte der SKC nicht bald wieder zu seiner guten Form aus der Vorrunde zurückfinden, wird es wohl nichts mehr mit dem Klassenerhalt.

Bayernliga		Tabelle		Sa. 26.02.11 13:30 Uhr		
FSV Erlangen Bruck			-	SKC 1		
27	Gumbrecht Heiko	962	-116	935	Vogl Wolfgang	-27
89	Habenicht Steffen	980		891	Sagstetter Franz	-89
38	Floßmann Christian	905	-95	867	Kagermeier Günther	-38
57	Gumbrecht Karl-Heinz	921		864	Christ Karl-Heinz	-57
16	Hummel Jürgen	959	-118	943	Rohrmeier Andreas	-16
102	Dirian Uwe	968		866	Ramsauer Erich	-102
<b>329</b>		<b>5695</b>	:	<b>5366</b>	<b>-329</b>	

Aus der Homepage vom FSV Erlangen Bruck:

## Klarer 5695:5366 Holz Startziel-Heimsieg gegen Stephansposching

Einen ungefährdeten 5695 : 5366 Holz Start-Ziel-Heimsieg gegen den SKC Stephansposching konnten die Sportkegler des FSV Erlangen-Bruck am 17. Spieltag der Bayernliga feiern. Von Beginn an setzte man die Niederbayern unter Druck und konnte so zwei weitere wichtige Punkte einfahren. Da in dieser Saison wegen einer Ligenreduzierung mindestens drei Mannschaften absteigen werden, heißt es Punkte sammeln so viel es nur geht. Heiko Gumbrecht begann zunächst sehr verhalten und hatte enorme Mühe seinen Gegner in Schach zu halten. Nach einer mächtigen Steigerung gelang ihm das mit guten 962 Holz recht klar. Auf der anderen Seite hatte Steffen Habenicht keine Mühe mit seinem direkten Konkurrenten. Mit sehr guten 980 Holz holte er weitere 89 Holz heraus und übergab zusammen mit Gumbrecht stolze 116 Holz Vorsprung an das Mittelpaar. Auch Christian Flossmann und Karlheinz Gumbrecht gaben sich keine Blößen und hielten ihre Gegner sicher auf Abstand. Flossmann kam auf respektable 905 Holz und Gumbrecht schloss nach einer starken Schlussbahn mit guten 921 Holz ab. Jürgen Hummel und Uwe Dirian konnten beruhigt mit einem 211 Holz Vorsprung die Bahnen betreten. Beide spielten sehr ausgeglichen und auf hohem Niveau und brachten so den Sieg ungefährdet nach Hause. Hummel beendete sein Spiel mit sehr guten 959 Holz und rang dabei den besten Poschinger Andreas Rohrmeier (943 Holz) knapp nieder. Dirian spielte zwei gleichmäßige Bahnen und erzielte am Ende ebenfalls sehr gute 968 Holz. Durch diesen Heimsieg steigerte der FSV Erlangen-Bruck seine Punkteausbeute auf 20 Zähler, bevor es nun in der Saisonschlussphase ein enorm schweres Restprogramm zu absolvieren gilt.

### Bayernliga Herren – 16. Spieltag:

## SKC 1 unterliegt SKK Raindorf 5521 : 5730

## Poschinger liefern schwächste Saison-Heimleistung ab!

Anfangs sah es gar nicht so schlecht für den SKC aus. Günther Kagermeier (918) konnte gegen Rudolf Kaspar (909) ein paar Hölzer gut machen und der gut spielende Karl-Heinz Christ (956) blieb am ehem. Bundesligaspieler Christian Schreiner (993) einigermaßen dran. Der Rückstand betrug nur 28 Kegel. Im Mitteldrittel fiel dann die Entscheidung zu Gunsten der Gäste. Wolfgang Vogl (919) hatte gegen den stark spielenden Raindorfer Alexander Raab (972) keine Chance und auch Ersatzspieler Michael Huber (865) blieb hinter Bernhard Schreiner (892) zurück, so dass der Rückstand auf 108 Kegel anwuchs. Diesen Rückstand aufzuholen schien unmöglich, denn die Gäste hatten ja noch den ehemaligen Bundesligaspieler Milan Svoboda in der Schlusspaarung zu bieten. Dieser zeigte dann mit 1035 Holz eine exzellente Vorstellung. Andreas Rohrmeier setzte 953 Holz dagegen und Erich Ramsauer unterlag mit 910 gegen Stefan Reiner (929), was insgesamt zu einer 200er-Packung führte. Die Gäste aus Raindorf hatten mehr Kegel in den Vollen und im Abräumen erzielt und weniger Fehlwürfe auf ihrem Konto, somit ging der siebte Sieg in Folge auch in dieser Höhe völlig verdient an den SKK. Der Vorsprung vom SKC Stephansposching auf den ersten Abstiegsrang ist durch diese Heimmiederlage auf zwei Punkte geschmolzen. Das nächste Spiel bestreitet der SKC am 26.02. beim FSV Erlangen Bruck. Beim Tabellen-Vierten, der beim 5699:5588 Sieg gegen Aufwärts Straubing seine vorübergehende Heimschwäche eindrucksvoll ablegen konnte, hängen die Trauben für die Poschinger wieder sehr hoch. Spielbeginn: 13:30 Uhr.

Bayernliga		Tabelle		Sa. 12.02.11 14:30 Uhr		
SKC 1		-		SKK Raindorf		
9	Kagermeier Günther	918	-28	909	Kaspar Rudolf	-9
-37	Christ Karl-Heinz	956		993	Schreiner Christian	37
-53	Vogl Wolfgang	919	-80	972	Raab Alexander	53
-27	Huber Michael 3.E.	865		892	Schreiner Bernhard	27
-82	Rohrmeier Andreas	953	-101	1035	Svoboda Milan	82
-19	Ramsauer Erich	910		929	Reiner Stefan	19
<b>-209</b>		<b>5521</b>	<b>:</b>	<b>5730</b>		<b>209</b>

Aus der Homepage vom SKK Raindorf:

## Chambtalkegler holten siebten Sieg in Folge

### Bayernliga Herren: SKC Stephansposching - SKK Raindorf 5521:5730

In der Bayernliga war die erste Herrenmannschaft der Chambtalkegler bei SKC Stephansposching zu Gast. Das Reiner-Team konnte erneut eine hervorragende Leistung abrufen und holte mit einem klaren Erfolg den siebten Sieg in Folge. Beim Start erspielte man sich bereits einen kleinen Vorsprung von 28 Zählern. Zwar unterlag Rudolf Kaspar gegen Günther Kagermeier knapp mit 909:918 Kegel, doch Christian Schreiner setzte sich gegen Karl Heinz Christ mit 993:956 Kegel durch. Bereits im Mittelfeld fiel eine kleine Vorentscheidung für das Chambtalerteam. Alexander Raab konnte dabei Wolfgang Vogl mit 972:919 Kegel nieder halten und Bernhard Schreiner besiegte Michael Huber mit 892:865 Kegel. So verschaffte man sich vor den Schlusspaarungen einen sicheren Vorsprung von 108 Zählern, so dass die Raindorfer Schlusspieler beruhigt an den Start gehen konnten. Am Ende behielt auch Milan Svoboda mit der Tagesbestleistung gegen Andreas Rohrmeier mit 1035:953 Kegel die Oberhand und Stefan Reiner bezwang Erich Ramsauer mit 929:910 Kegel. Mit einem Endergebnis von 5730:5521 Kegel konnte man weiter zwei wichtige Punkte um den Klassenerhalt holen und sich für die Vorrundenniederlage revanchieren. Zum ersten Mal in dieser Saison hat das Reiner-Team das Punktekonto ausgleichen können und verbesserte sich auf den sechsten Tabellenplatz. Jedoch muss man auch die kommenden Aufgaben konzentriert angehen, da es zum Abstiegsplatz lediglich vier Punkte Differenz sind.

Vorbericht aus der Homepage vom SKK Raindorf:

## Schaffen Chambtalkegler auch die Poschinger Hürde

### Bayernliga Herren: SKC Stephansposching - SKK Raindorf

In der Bayernliga ist die erste Herrenmannschaft der Chambtalkegler am Samstag beim SKC Stephansposching zu Gast. Nach Sechs Siegen in Folge konnte sich die Reiner-Truppe vom Tabellenende ins Mittelfeld verschieben und ist mit den Gastgebern nun Punktgleich. Das Vorspiel in Raindorf musste man an die Poschinger mit 47 Kegeln Differenz abgeben.

Für Stephansposching ist es die vierte Bayernligasaison. Vor der Saison mussten diese Manfred Lallinger an den Ligakonkurrenten Aufwärts Donauperle Straubing abgeben. Trotzdem haben die Poschinger auch in dieser Saison einen starken Mannschaftskader der nie in die Abstiegszone geraten ist. Mit Heimschnitte zwischen 955 und 913 Kegeln ist die Mannschaft sehr ausgeglichen und deshalb auch sehr unberechenbar. In den bisher sieben Heimspielen erreichten sie einen Schnitt von 5623 Kegeln. Das beste Heimergebnis liegt bei 5730 Kegel und das schlechteste bei 5539 Kegeln, was einen Unterschied von fast 200 Zählern bedeutet. So mussten sie zu Hause auch schon drei Niederlagen hinnehmen, die sie mit drei Auswärtssiegen wieder ausgleichen konnten.

Die letzten Erfolge sollten dem Reiner-Team genügend Selbstvertrauen geben, damit man auch in Stephansposching die Siegesserie fortsetzen kann. Jedoch soll man nicht auf ein schwaches Ergebnis der Poschinger hoffen, sondern man muss die eigenen Leistungen wieder bestätigen. Vor allem wird man versuchen müssen, dass man mit den

Bahnen schnell zurecht kommt, auf denen man noch nicht gespielt hat. Deshalb gehen die Gastgeber auch als Favorit in die Begegnung. Spielbeginn in Stephansposching ist um 14.30 Uhr.

### Bayernliga Herren – 15. Spieltag:

#### SKC 1 unterliegt beim TSV Großbardorf 5302 : 5387

##### Gastgeber entscheiden schwaches Bayernligaspiel für sich

Die SKC-Startpaarung mit Wolfgang Vogl (902) und Franz Sagstetter (889) kam sehr gut ins Spiel und lag lange Zeit in Führung. Mit einem starken Endspurt gingen die Hausherren durch Helmerich (861) und Ziegler (943) dann doch noch knapp um 13 Kegel in Führung. Im Mitteldrittel hielten die Poschinger drei Bahnen lang dagegen. Im letzten Durchgang verlor Günther Kagermeier (846) mit 186 Holz total den Faden und auch Karl-Heinz Christ (870) hatte sich mit abschließenden 203 Kegel um ein besseres Endergebnis gebracht. Diese Schwächephase nutzten die beiden TSV`ler Kugler (903) und Ortloff (888) aus und brachten ihr Team um 88 Kegel in Führung. Im Schlussabschnitt konnte Andreas Rohrmeier mit 929 Holz glänzen, doch auch Erich Ramsauer erwischte nicht seinen besten Tag und musste sich mit 866 Holz zufrieden geben. Die Gastgeber Roth (877) und U. Behr (915) hatten die beiden Poschinger jederzeit unter Kontrolle und brachten die beiden Punkte sicher nach Hause.

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 05.02.11 13:00 Uhr		
TSV Großbardorf		-		SKC 1		
-41	Helmerich Jürgen	861	-13	902	Vogl Wolfgang	41
54	Ziegler Manfred	943		889	Sagstetter Franz	-54
57	Kugler Burkard	903	-75	846	Kagermeier Günther	-57
18	Ortloff Patrick	888		870	Christ Karl-Heinz	-18
11	Roth Stefan	877	3	866	Ramsauer Erich	-11
-14	Behr Ulrich	915		929	Rohrmeier Andreas	14
<b>85</b>		<b>5387</b>	:	<b>5302</b>		<b>-85</b>

### Bayernliga Herren – 14. Spieltag:

#### Alemannen München gewinnen mit neuem Bahnrekord beim SKC Stephansposching

##### SKC 1 – Alemannen München 5617 : 5869

Gegen die Übermannschaft des Tabellenführers aus München machte sich die Poschinger Bayernligatruppe, die noch dazu ersatzgeschwächt antreten musste, vorneweg keine Hoffnungen auf einen Punktgewinn, aber ein wenig ärgern wollten die Spieler um Kapitän Andreas Rohrmeier den Tabellenführer schon. Die Poschinger schickten mit Günther Kagermeier und Karl-Heinz Christ ihr stärkstes Heimduo in die Startformation - Niederbayerische Kampfkraft gegen die Münchner Techniker. Der SKC`ler Karl-Heinz Christ, der auf den besten Spieler der Liga, Fabian Seitz (1009) traf, startete mit neuem Bahnrekord von 276 Holz auf Bahn 3 furios und blieb am Ende mit hervorragenden 997 Holz nur knapp hinter dem Münchner Ausnahmespieler. Der zweite Münchner, Olaf Koberwitz (1003) erwischte mit überragenden 543 Holz einen Traumstart, doch der Poschinger Günther Kagermeier ließ sich davon nicht beeindrucken und kämpfte sich mit starken 963 Holz wieder etwas heran. Der Rückstand betrug nach dem Startduo nur 52 Kegel. Im Mitteldrittel traten für den SKC dann Wolfgang Vogl (899) und Kapitän Andreas Rohrmeier (944) an. Beide Poschinger kamen sehr schwer in die Gänge und konnten dadurch die beiden Alemannen, Fabian Kirsch (931) und Mathias Dirnberger (945), die ebenfalls etwas hinter ihren Erwartungen zurück blieben, nicht richtig unter Druck setzen. Zeitweise schrumpfte der Rückstand bis auf 20 Kegel zusammen, doch im letzten Durchgang konnte der Tabellenführer seinen Vorsprung dann doch noch etwas ausbauen. Mit 85 Kegel Minus war das Spiel eigentlich entschieden, denn die Poschinger mussten im Schlussdurchgang auf zwei Ersatzspieler zurückgreifen und die Münchner hatten mit Rainer Sattich und Thomas Aigner noch zwei Asse im Ärmel. Erich Ramsauer mit hervorragenden 963 Holz konnte drei Bahnen lang mit Rainer Sattich (1020) mithalten, erst durch einen überragenden Endspurt von 280 Holz konnte sich der Münchner dann absetzen. Die beiden Ersatzspieler des SKC`s, Jürgen Rohrmeier (SKC 3) mit starken 455 Holz und Franz Wittenzellner (SKC 4 / 396 Holz) kamen zusammen auf 851 Holz. Der Münchner Kapitän Thomas Aigner wurde hier natürlich nicht gefordert und setzte gute 961 Kegel dagegen. Mit überzeugenden 5869 Kegel überbot der Tabellenführer den Mannschafts-Bahnrekord vom PSV Franken Neustadt aus der letzten Saison um vier Kegel. Das nächste Spiel bestreitet der SKC am 05.02.11 beim 330 Kilometer entfernten TSV Großbardorf.

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 22.01.11 14:30 Uhr		
SKC 1		-		Alemannen München		
-40	Kagermeier Günther	963	-52	1003	Koberwitz Olaf	40
-12	Christ Karl-Heinz	997		1009	Seitz Fabian	12
-32	Vogl Wolfgang	899	-33	931	Kirsch Fabian	32
-1	Rohrmeier Andreas	944		945	Dirnberger Mathias	1
-57	Ramsauer Erich	963	-167	1020	Sattich Rainer	57
-110	Rohrmeier Jürgen / Wittenzellner Franz	851		961	Aigner Thomas	110
<b>-252</b>		<b>5617</b>	:	<b>5869</b>		<b>252</b>

## Bayernliga Herren – 13. Spieltag:

### SKC 1 unterliegt beim BC Schretzheim deutlich 5256 : 5502

#### Schwaches Poschinger Team blieb ohne einen einzigen 900er

Da der BC Schretzheim in seinen beiden letzten Heimspielen nur jeweils um die 5210 Kegel erzielte, rechnete sich der SKC nach den beiden Auswärtserfolgen in Breitengüßbach und Eibach auch auf den schwer zu spielenden Schretzheimer Bahnen eine winzige Siegchance aus. Doch die Hausherren legten ausgerechnet gegen das Poschinger Team ihre vorübergehende Heimschwäche eindrucksvoll wieder ab. Gleich vom Start weg stellte der BC die Weichen auf Sieg. Michael Schlosser (918) mit einem furiosen Start von 490 Holz und Timo Lindner (923) ließen die tapfer kämpfenden Wolfgang Vogl (895) und Franz Sagstetter (886) um 60 Kegel hinten. Auch im Mitteldrittel war der SKC gegen die Schretzheimer Übermacht chancenlos. Günther Kagermeier (862) und Karl-Heinz Christ (888) gaben gegen Thomas Resch (910) und Andre Lanzer (927) weitere 87 Kegel ab. Die Entscheidung war gefallen. Auch den Schlussabschnitt dominierten die Hausherren nach Belieben. Erich Ramsauer (862) und Andreas Rohrmeier (863) blieben weit hinter den Erwartungen zurück und unterlagen den Gastgeber, die mit Peter Meißner mit überragenden 949 Holz noch den Tagessieger stellten, ebenfalls deutlich. Nur Thomas Zschka blieb einziger Schretzheimer unter der 900er Marke, doch mit 875 Holz erzielte er immerhin noch mehr Kegel als die Hälfte der Poschinger Mannschaft.

Am kommenden Samstag erwartet der SKC den Tabellenführer der Bayernliga, den SKC Alemannen München. Gegen die mit Nationalspielern gespickte Übermannschaft der Bayernliga treten die Poschinger ersatzgeschwächt an, denn mit Franz Sagstetter muss der SKC auf einen seiner stärksten Heimakteure verzichten. Der SKC wird versuchen, sich mit einer ordentlichen Heimleistung gegen die Münchner Übermacht einigermaßen gut aus der Affäre zu ziehen. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr.

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 15.0.11 14:00 Uhr	
<b>BC Schretzheim</b>		<b>-</b>		<b>SKC 1</b>	
23	Schlosser Michael	<b>918</b>	-60	<b>895</b>	Vogl Wolfgang -23
37	Lindner Timo	<b>923</b>		<b>886</b>	Sagstetter Franz -37
48	Resch Thomas	<b>910</b>	-87	<b>862</b>	Kagermeier Günther -48
39	Lanzer Andre	<b>927</b>		<b>888</b>	Christ Karl-Heinz -39
86	Meißner Peter	<b>948</b>	-98	<b>862</b>	Ramsauer Erich -86
12	Zschka Thomas	<b>875</b>		<b>863</b>	Rohrmeier Andreas -12
<b>245</b>		<b>5501</b>	:	<b>5256</b>	<b>-245</b>

#### Aus der Homepage vom BC Schretzheim:

##### Klasseleistung

Mit einer Spitzenleistung beendeten die BCS'ler ihre Negativserie von 7 Niederlagen in Folge. Die Mannschaft spielte wie aus einem Guss und hatte gegen die starken Gäste immer die Nase vorn. Zum Start hatten Michael Schlosser und Timo Lindner gegen die sich mächtig wehrenden Wolfgang Vogl und Franz Sagstetter Mühe, konnten am Ende aber siegreich von den Bahnen gehen. Michael Schlosser (918) hatte mit Wolfgang Vogl (895) und Timo Lindner (923) mit Franz Sagstetter (886) einen starken Widersacher. 60 Kegel Vorsprung konnten die Kleeblätler mit ihrer starken Vorstellung für ihre Farben erspielen. Im Mittelteil knüpften Thomas Resch (910) und André Lanzer (927) nahtlos an die Startpaarung an und holten weitere wichtige Holz (+ 87). Hier mußten Günter Kagermeier (862) und Karl-Heinz Christ (888) tatenlos zusehen und die BCS'ler ziehen lassen. Im Zeichen des sicheren Sieges konnten Peter Meißner und Thomas Zschka locker aufspielen. Peter Meißner, seit Wochen in bestechender Form, setzte nochmals einen Glanzpunkt mit der Tagesbestleistung von 949 Kegeln. Sein Gegner Erich Ramsauer blieb bei 862 Kegeln stehen. Auch Thomas Zschka (875) konnte Andreas Rohrmeier (863) in Zaum halten.

Die BCS'ler haben das Kegeln nicht verlernt und haben einen wichtigen Sieg errungen. Beim nächsten schweren Auswärtsspiel in Landshut gilt es nun diese Form zu konservieren und wenn möglich noch zu steigern.

## Bayernliga Herren – 12. Spieltag:

### SKC holt mit starker Leistung wichtigen Auswärtssieg aus Eibach

#### Mit überzeugenden 5659:5509 zweiter Auswärtssieg in Folge für den SKC

Der SKC bestritt am Samstag beim abstiegsbedrohten TV Eibach 03 das zweite Auswärtsspiel in Folge und konnte sich mit einer überzeugenden Leistung zwei wichtige Punkte sichern. Neben Franz Sagstetter rückte dieses Mal wieder Wolfgang Vogl in die Startformation. Mit guten Leistungen von 940 Holz (Vogl) und 918 Holz (Sagstetter) konnten die beiden Poschinger das Spiel gegen Uli Wittenbeck (942) und Gerald Ringel (916) ausgeglichen gestalten. Im Mitteldrittel kamen die Gastgeber dann besser ins Spiel und gingen durch Frank Schonert (941) und Thomas Kühnel (820), der später verletzungsbedingt durch Günter Bergmann (72) ersetzt wurde, zeitweise mit 40 Kegel in Führung. Die beiden Poschinger, Günther Kagermeier (926) und Karl-Heinz Christ (949), starteten etwas verhalten, doch mit einem starken Schlusspurt kämpften sich die SKC`ler wieder heran und brachten ihr Team am

Ende sogar mit 42 Kegel in Führung. Im Schlussabschnitt zeigte der SKC dann eine Galavorstellung. Erich Ramsauer gelang mit überragenden 968 Holz eine neue pers. Auswärts-Bestleistung, mit der er den Eibacher Kapitän Holger Fuchs (939) jederzeit fest im Griff hatte. Andreas Rohrmeier verpatzte zwar die erste Bahn etwas, doch mit drei hochklassigen Bahnen schraubte er sein Endergebnis auf starke 958 Holz. Sein Gegenüber Markus Pechmann (874) konnte nur die ersten 100 Wurf dagegenhalten, dann musste er den Poschinger Kapitän deutlich ziehen lassen. Insgesamt verdiente sich der SKC den Erfolg mit einer geschlossenen Teamleistung mit Ergebnissen von 918 bis 968 Holz mit der man genau den Heimschnitt der Gastgeber erzielen konnte. Die Gastgeber dagegen konnten in diesem für sie eminent wichtigen Spiel nicht an ihre guten Heimleistungen anknüpfen und blieben mit 5509 um 150 Kegel unter ihrem Heimschnitt. Mit diesem wichtigen Sieg und nun 14 Punkte auf dem Haben-Konto hat der SKC einen riesigen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Doch mit einem sehr schweren Restprogramm sind die Poschinger noch nicht ganz über den Berg. Am kommenden Samstag tritt der SKC beim BC Schretzheim (Rang 8 – 10:14 Punkte) an. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 08.0.11 13:30 Uhr		
TV Eibach 03			-	SKC 1		
2	Wittenbeck Uli	942	0	940	Vogl Wolfgang	-2
-2	Ringel Gerald	916		918	Sagstetter Franz	2
15	Schonert Frank	941	37	926	Kagermeier Günther	-15
-52	Kühnl Th / Bergmann	897		949	Christ Karl-Heinz	52
-29	Fuchs Holger	939	113	968	Ramsauer Erich	29
-84	Pechmann Markus	874		958	Rohrmeier Andreas	84
<b>-150</b>		<b>5509</b>	:	<b>5659</b>		<b>150</b>

Aus der Homepage vom TV Eibach 03:

### Heimniederlage und Rote Laterne für Eibach

Die Kegler des TV Eibach 03 haben den Start in die Rückrunde völlig vermässelt. Mit einer mehr als dürftigen Leistung kassierten die Eibacher beim 5504:5659 gegen Stephansposching schon die 3.Heimniederlage und sind nun sogar das Schlusslicht in der Bayernliga.

Im Startpaar blieben Uli Wittenbeck (942) und Gerald Ringel (916) schon hinter den Erwartungen zurück. Das einzig Positive war zu dem Zeitpunkt, dass die Gäste ebenfalls kleinere Probleme hatten und die Partie noch unentschieden Stand. Das sollte sich im Mittelpaar ändern. Frank Schonert spielte gute 941 und konnte seinem direkten Gegenspieler 15 Holz abnehmen, doch sein Partner Thomas Kühnl hatte nicht seinen besten Tag erwischt. Und als er zu allem Überflus 25 Wurf vor Schluss auch noch verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste und zusammen mit Günter Bergmann nur 892 erzielte, war der Rückstand von 42 Holz besiegelt. Da man auf Eibacher Seite wusste, dass die beiden nominell stärksten Akteure der Gäste im Schlusspaar antraten, stiegen die Sorgenfalten gewaltig. Und tatsächlich gelang es den Eibachern nicht mehr, das Spiel zu drehen. Holger Fuchs kam noch auf brauchbare 939, doch Marcus Pechmann hatte einen rabenschwarzen Tag und blieb am Ende frustriert bei 874 hängen. Kapitän Holger Fuchs:

Das war heute ganz klar viel zu wenig von unserer Seite. Da sind wir mit so viel Optimismus in das erste Rückrundenspiel gegangen, doch dann kommt so etwas dabei heraus. Die Enttäuschung ist natürlich riesengroß, da wir Heimspiele gegen Mannschaften aus dem Mittelfeld auf gar keinen Fall mehr verlieren dürfen. Dass nun auch tatsächlich die „Rote Laterne“ in Eibach brennt, ist zwar nicht schön, doch das ist auch schon egal. Jetzt müssen endlich auch einmal auswärts Punkte eingefahren werden, um unsere Heimniederlagen auszugleichen.

### Bayernliga Herren – 9. Spieltag:

### Zwei Big Points für den SKC +++ Breitengüßsbach - SKC 5553:5557

Kein Spiel für schwache Nerven lieferten sich am vergangenen Samstag der TSV Breitengüßsbach und der SKC Stephansposching. Zunächst lief alles nach Plan für den SKC. Andreas Rohrmeier mit Tagesbestleistung von überragenden 995 Holz und Franz Sagstetter, der mit 950 Holz ebenfalls ein sehr starkes Spiel zeigte, brachten ihr Team mit 104 Kegel in Führung. Die Hausherren Jürgen Lurz und Markus Löhnert konnten mit 909 bzw. 932 Holz mit dem groß aufspielenden Poschinger Duo nicht mithalten. Im Mitteldrittel versuchten die Hausherren Tobias Stark / Michael Paulus (867) und der sehr gut spielende Thomas Kaiser (957) den Rückstand zu verkürzen. Dies gelang den Güßbachern in den ersten beiden Durchgängen dann auch recht gut und sie konnten zwischenzeitlich bis auf 40 Kegel aufschließen. Doch die beiden Poschinger, Günther Kagermeier (902) und Karl-Heinz Christ (922), kämpften sich zurück ins Spiel und konnten die Führung aus dem Startdurchgang verteidigen. Auf Poschinger Seite hoffte man nun, dass man genügend Kegel vorgelegt hatte, denn die Hausherren hatten ja mit Michael Seuß noch ein As im Ärmel. Dieser startete dann wie erwartet bärenstark, doch der Poschinger Erich Ramsauer (886) war im ersten Durchgang mit 247 Holz nur knapp dahinter. Dann folgten zwei schwache Durchgänge des Poschingers, die Michael Seuß (985) nutzte und den Rückstand alleine aufholte. Parallel dazu lagen Wolfgang Vogl (902) und der Güßbacher Julian Hess (903) das ganze Spiel über eng beieinander. Alles schien darauf hinauf zu laufen, dass Erich Ramsauer unter 100 Kegel gegen Michael Seuß bleiben musste, dann würde es knapp für den SKC reichen. Im letzten Durchgang versuchten die beiden Güßbacher noch einmal alles und setzten die Poschinger gewaltig unter Druck. Gegen Ende der Vollen war es dann soweit, die Hausherren gingen in Führung und dem SKC schienen die Felle

davon zu schwimmen. Im Abräumen mussten nun die besseren Nerven und vielleicht das Quäntchen Glück über Sieg oder Niederlage entscheiden. Bis kurz vor Schluss lagen die Hausherren vorne, doch die Anzeige am Totalisator täuschte, denn die Poschinger hielten sich taktisch klug mit den Würfeln zurück und hatten am Ende noch 5 Würfe gegen 2 Würfe von Seuß. Jetzt konterte der SKC und ging seinerseits in Führung und die Hausherren hatten nun eine letzte Chance: Der „goldene Wurf“ muss ein Neuner sein, um das Spiel noch einmal zu drehen. Dies schaffte dann Michael Seuß glücklicherweise nicht, so endete der Krimi um die beiden eminent wichtigen Punkte äußerst knapp zu Gunsten des SKC Stephansposching. Mit 12:10 Punkten und Tabellenplatz 5 zum Ende der Vorrunde hat sich der SKC ein beruhigendes Polster von 6 Punkten zu den drei sicheren Abstiegsrängen und 4 Punkte zu einem möglichen vierten Abstiegsrang erspielt. Angesichts der sehr schweren Rückrunde, die mit zwei Auswärtsspielen im Januar in Eibach und Schretzheim beginnt, darf sich der SKC noch lange nicht in Sicherheit wiegen. Nächste Spiel: TV Eibach 03 – SKC 1 am 08.01.2011. Spielbeginn ist um 13:30 Uhr.

Bayernliga		Tabelle		Sa. 11.12.10 13:00 Uhr		
TSV Breitengüßbach		-		SKC 1		
-86	Lurz Jürgen	909	104	995	Rohrmeier Andreas	86
-18	Löhner Markus	932		950	Sagstetter Franz	18
-35	Stark T / Paulus M	867	0	902	Kagermeier Günther	35
35	Kaiser Thomas	957		922	Christ Karl-Heinz	-35
99	Seuß Michael	985	-100	886	Ramsauer Erich	-99
1	Hess Julian	903		902	Vogl Wolfgang	-1
-4		5553	:	5557		4

### Bezirksliga Nby. – 9. Spieltag:

Aus der Homepage vom SKK BMW Landshut:

## Niederlage beim Spitzenreiter

SKC Stephansposching 2 – BMW Landshut 2 5388:5259

Ohne große Erwartungen fuhr die Zweite zum Spitzenreiter aus Stephansposching. Das Spiel nahm dann auch anfangs den erwarteten Verlauf und die BMWler verloren zunehmend an Boden. Dafür, dass das Spiel aber nicht bereits nach dem Startpaar gegessen war, sorgte Stefan Kössl (insgesamt 898 Holz), der mit einer hervorragenden letzten Bahn das Ruder wieder ein wenig herumreißen konnte. Zusammen mit den 874 Holz von Hans Alt war es dann lediglich ein Rückstand von 9 Holz als beide die Bahnen verließen.

Auch das Mittelpaar schlug sich gut. Franz Erber mit 886 Holz und Peter Wehlauch mit 872 konnten den Rückstand weiterhin in schlagbaren Bereichen halten.

Doch ein Rückstand von 43 Holz war angesichts des Schlusspaar der Stephansposchinger und den zuletzt eher dürftigen Leistungen des jungen Schlusspaars als zuviel anzusehen.

Doch es schien anders zu kommen. Huber und Huber hatten große Probleme und so schafften es Mathias Wittmann (854 Holz) und Daniel Wehlauch (875 Holz) tatsächlich wieder in Führung zu gehen. Doch die Schwächephase besonders bei Alexander Huber reichte nicht bis zum Schluss. Er fing sich wieder und glänzte am Ende mit der Tagesbestleistung von 978 Holz. Hier konnten die BMWler nichts mehr entgegensetzen und mussten das Spiel mit 5388:5259 abgeben.

### Bayernliga Herren – 8. Spieltag:

## BMW Landshut gewinnt schwaches Niederbayernderby 5562:5536 in Stephansposching


Am Samstag empfing der SKC Stephansposching im Niederbayernderby den SKK BMW Landshut. Der Tabellendritte aus Landshut begann mit Harry Klingl (956) und Wolfgang Zauner (941) sehr stark. Vor allem die erste Bahn von Zauner (281 Holz) hinterließ deutliche Spuren am Poschinger Startduo. Franz Sagstetter blieb durch den überragenden Startdurchgang des BMW'lers anfangs deutlich zurück. Die restlichen drei Bahnen waren ausgeglichen, doch mehr als 880 Holz sprangen für den Poschinger an diesem Tag nicht mehr heraus. Erich Ramsauer spielte 4 ausgeglichene Durchgänge und schloss am Ende mit soliden 914 Kegel ab. Mit 103 Kegel Rückstand startete das Poschinger Mittelduo - und es kam noch schlimmer! Karl-Heinz Christ fand überhaupt nicht ins Spiel und startete mit 423 Kegel, daneben konnte Günther Kagermeier mit 448 Holz ebenfalls nicht glänzen, so wuchs der Rückstand zur Halbzeit auf über 150 Kegel an. Das Spiel schien gelaufen, denn die beiden BMW'ler Sandro Wiesmann (876) und Markus Wittmann (901) spielten bis zu diesem Zeitpunkt sehr gut. Die dritte Bahn lief etwas zu Gunsten des SKC's und im letzten Durchgang, angepeitscht von den zahlreichen Fans, bäumten sie die beiden Poschinger noch einmal richtig auf. Günther Kagermeier (924) mit abschließenden 257 und Karl-Heinz Christ (910) mit 245 Holz verkürzten den Rückstand gegen die Gäste, die plötzlich beide den Faden verloren, auf 46 Kegel. Im Schlussthrough kam der beste Gästeakteur Armin Hoffmann (909) völlig überraschend drei Bahnen lang überhaupt nicht ins Spiel. Andreas Rohrmeier (964), dagegen spielte auf hohem Niveau, hatte aber überhaupt kein „Fallglück“. Das Spiel schien aber dennoch zu kippen, denn Wolfgang Vogl (944) zeigte sich stark verbessert und war an Robert Hoffmann (979) lange Zeit nah dran. Im letzten Durchgang war es dann endlich so weit, erstmals stand hinter dem Gästegergebnis ein minus. Bis zum Abräumen wechselte die Führung dann einige Male. Hier erwischten

aber die Gäste den besseren Start und als die Poschinger wieder gleichziehen konnten, hatten wiederum die beiden BMW`ler mit den entscheidenden Neuner-Würfen das Quäntchen Glück auf ihrer Seite. Die knappe 26-Holz-Niederlage fiel zwar etwas unglücklich aus, doch mit einem Ergebnis von nur 5536 Kegel, das weit unter dem Heimschnitt liegt, machten es die Poschinger den ebenfalls nur durchschnittlich spielenden Gästen aus Landshut auch sehr einfach, die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Am kommenden Samstag tritt der SKC beim TSV Breitengüßbach an. Beim Vorletzten der Tabelle muss der SKC versuchen die beiden verlorenen Punkte wieder wett zu machen. Die Hausherren benötigen unbedingt beide Punkte um die Nichtabstiegsränge nicht aus den Augen zu verlieren und die Poschinger rücken bei einer Niederlage wieder bedrohlich nah an diese heran. Für Spannung ist also gesorgt. Spielbeginn ist um 13 Uhr.

Kapitän Andreas Rohrmeier: „Im Derby gegen den Nachbarn aus Landshut, zeigte sich der SKC von seiner schwächsten Seite, von Beginn an fand keiner von uns ins Spiel und so gaben wir bei den ersten 300 Wurf des Spiels bereits die Punkte aus der Hand, erst dann begannen wir zu kegeln und mussten uns doch am Schluss geschlagen geben. Es bleibt jetzt nur zu hoffen, das wir am Samstag in Breitengüßbach zu unserer geschlossenen Mannschaftsleistung zurück finden um die Punkte mit nach Hause zu nehmen.“

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 04.12.10 14:30 Uhr		
SKC 1		-		BMW Landshut		
-42	Ramsauer Erich	<b>914</b>	-103	<b>956</b>	Klingl Harald	42
-61	Sagstetter Franz	<b>880</b>		<b>941</b>	Zauner Wolfgang	61
48	Kagermeier Günther	<b>924</b>	57	<b>876</b>	Wiesmann Sandro	-48
9	Christ Karl-Heinz	<b>910</b>		<b>901</b>	Wittmann Markus	-9
55	Rohrmeier Andreas	<b>964</b>	20	<b>909</b>	Hoffmann Armin	-55
-35	Vogl Wolfgang	<b>944</b>		<b>979</b>	Hoffmann Robert	35
<b>-26</b>		<b>5536</b>	<b>:</b>	<b>5562</b>		<b>26</b>

#### Aus der Homepage vom SKK BMW Landshut:



### Sieg im Derby

Am vergangen Samstag konnten die Spieler von BMW 1 den zweiten Auswärtssieg der laufenden Saison einfahren. Mit 5536 zu 5562 Holz viel die Partie schlechter aus als erwartet. Vor allem nach dem Startpaar konnte man auf ein deutlich besseres Endergebnis hoffen. Harald Klingl konnte mit 956 Holz deutlich überzeugen. Zusammen mit Zauner Wolfgang, der einen Sensationsstart mit 281 Holz hinlegte und sich auf 941 Holz einspielte, konnten die Landshuter einen Vorsprung von 103 Holz erzielen. Ab dem Mittelpaar lief es dann nicht mehr so rund. Beide Akteure kämpften mit dem Kugelmaterail in Loh und konnten deswegen nicht ihr gewohntes Spiel durchziehen. Wittmann Markus 901 und Wiesmann Sandro 876 Holz blieben doch deutlich hinter ihren eigenen Erwartungen. Mit nur noch 46 Holz Vorsprung gingen die Hoffmann Brüder ans Werk. Hoffmann Robert ziente sein Spiel voll durch und konnte sich mehr als souverän auf die Bahn und ihr Kugelmaterail einstellen. Mit 979 Holz sicherte er sich sogar den Titel des Tagesbesten. Alles andere als glücklich spielte der Kapitän von BMW. Von Bahn 1 bis 3 kam Hoffmann Armin gar nicht ins Spiel. Als es aber auf der letzten Bahn "Spitz auf Knopf" stand fand er wieder zu gewohnter Leistung zurück. Letztendlich entschied das Spiel nur 4 Schub. Armin und Robert konnten fast zeitgleich glücklich Abräumen und läuteten anschließend beide die Neun ein.  
Fazit:Glücklicher, aber durch die Einstellung verdienter Sieg

#### Bayernliga Herren – 7. Spieltag:

### Wichtiger Heimsieg - SKC bezwingt Gut Holz Zeil 5697 : 5663

Am Samstag trafen die beiden punktgleichen Teams vom SKK Gut Holz Zeil und dem SKC Stephansposching aufeinander. Beide Mannschaften kamen nur verhalten ins Spiel und zeigten Anfangs keine berauschende Leistungen. Der Poschinger Franz Sagstetter drehte nach seiner verkorksten ersten Bahn (204) dann aber richtig auf und legte überragende 782 Kegel nach. Mit 986 : 904 konnte er das Duell gegen Fabian Langer deutlich für sich entscheiden. Teamkollege Andreas Rohrmeier dagegen fand nie richtig zu seinem Spiel und musste sich mit 912 Holz zufrieden geben. Da der Zeiler Olaf Pfaller mit 936 Holz ebenfalls unter seinen Möglichkeiten blieb, lag der SKC mit 58 Kegel in Front. Im Mitteldrittel legte der SKC dann noch eine Schippe drauf. Günther Kagermeier mit starken 959 lag knapp vor seinem Gegner Georg Schropp (954) und Karl-Heinz Christ mit hervorragenden 986 Holz holte gegen Stefan Singer (914) 72 Kegel, somit betrug der Vorsprung nun sichere 135 Kegel – dachte man. Im Schlussabschnitt sollte nun der Vorsprung locker ins Ziel geschaukelt werden. Die beiden Poschinger, Erich Ramsauer (947) und Wolfgang Vogl (907) starteten mit jeweils über 470 Holz sehr gut, doch die beiden Gästespieler Markus Werner (981) und Patrick Löhr (974) holten Kegel um Kegel auf und der Vorsprung schmolz teilweise bedrohlich schnell dahin. Drei Bahnen lang verkürzten die Gäste den Rückstand, doch im letzten Durchgang konnten die beiden Zeiler das sehr hohe Niveau nicht mehr halten und mussten sich am Ende nur um 34 Kegel geschlagen geben. Mit 10:8 Punkten hat sich der SKC einen Platz im breiten Mittelfeld gesichert und empfängt am kommenden Samstag zum

Niederbayernderby den SKK BMW Landshut, der mit 12:6 Punkten den dritten Tabellenplatz belegt. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr.

Kapitän Andreas Rohrmeier: „Es begann mit einer sehr schwachen 1. Bahn beider Poschinger Akteure, während Franz sich zu seinem Spitzenergebnis 986 hochschraubte, versuchte ich alles um ein gutes Ergebnis zu erzielen, doch in diesem Spiel lief gar nichts und so war es am Ende ein enttäuschendes Ergebnis. Im Mittelpaar lief alles perfekt, Günter kegelte wie schon seit Wochen zu Hause ein sehr gutes Ergebnis sein Partner Karl erwischte einen Glanztag und war lange auf Tausender Kurs, nur zum Schluss fehlten im ein paar Hölzer und so schloss er mit hervorragenden 986 ab. Im Schlusspaar kam nur ein Poschinger so richtig ins Spiel, Erich spielte eine gute solide Partie und schloss mit einem guten Ergebnis ab. Neben an musste, wie schon seit einigen Heimspielen, Wolfgang um jedes Holz kämpfen, nach einem schwachen Spiel war das Ergebnis nicht Bayernliga tauglich.“

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 27.11.10 14:30 Uhr		
SKC 1		-		SKK Gut Holz Zeil		
-24	Rohrmeier Andreas	912	58	936	Pfaller Olaf	24
82	Sagstetter Franz	986		904	Langer Fabian	-82
5	Kagermeier Günther	959	77	954	Schropp Georg	-5
72	Christ Karl-Heinz	986		914	Singer Stefan	-72
-34	Ramsauer Erich	947	-101	981	Werner Markus	34
-67	Vogl Wolfgang	907		974	Löhr Patrick	67
<b>34</b>		<b>5697</b>	<b>:</b>	<b>5663</b>		<b>-34</b>

Aus der Homepage vom SKK Gut Holz Zeil:

### Wieder einmal Top-Auswärtsleistung nicht belohnt

Erste Mannschaft unterliegt in Stephansposching mit 5697 - 5663

Einen weiten Weg musste die 1. Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel nach Stephansposching antreten, der trotz super Leistung wieder einmal nicht belohnt werden sollte. Im Startpaar begannen Kapitän Olaf Pfaller und Fabian Langer. Ihnen gegenüber standen Poschings Kapitän Rohrmeier und der Routinier Sagstetter. 150 Wurf lang lief es gut und die Zeiler hielten das Spiel offen, ehe sich bei Fabian leichtsinnige Fehler einschlichen und Olaf unnötigerweise mit sich haderte und so viel verschenkte. Fabian erzielte 904 Kegel, was gegen Sagstetter (986) ein klares Minus ergab. Olaf konnte mit seinen durchwachsenen 936 Kegeln gegen Rohrmeier (912) wieder etwas aufholen. Das Mittelpaar Georg Schropp und Stephan Singer, der für Holger Jahn ins Team rutschte, musste somit einem Rückstand von 58 Kegeln hinterherlaufen. Doch es kam anders als erhofft. Die beiden Poschinger Kagermeier und Christ schossen die Zeiler mit ihren wahnsinnig scharfen Kugeln regelrecht ab. Begünstigt von den eigenartigen Bahnverhältnissen erzielten die Gastgeber so 959 und 986 Kegel. Georg Schropp (954) und Stephan Singer (914) konnten nicht dagegenhalten und das Spiel schien mit einem Rückstand von 135 Kegeln gelaufen. Marcus Werner und Patrick Löhr sollten nun das Unmögliche möglich machen. Marcus spielte das Zeiler Bestergebnis von 981 Kegeln und Patrick Löhr konnte mit 974 Kegeln ebenfalls überzeugen. Mit ihren bärenstarken Leistungen konnten die beiden den Rückstand stark verkürzen (Ramsauer 947, Vogl 907), doch zum Sieg reichte es letztendlich nicht mehr und man unterlag knapp mit 5697 : 5663. Somit wurde die Truppe vom Main wieder einmal nicht für eine super Auswärtsleistung belohnt und musste mit leeren Händen die weite Heimreise antreten.

### Bayernliga Herren – 6. Spieltag:

### SKC unterliegt in Kipfenberg 5332 : 5530 - Indiskutable Leistung der Poschinger Truppe beim Tabellenzweiten

Noch nie hat der SKC beim KRC Kipfenberg die Punkte ergattern können und auch in diesem Vergleich hatten die Poschinger mit einer desolaten Leistung nichts zu bestellen. Die Gastgeber hatten ein leichtes Spiel, denn sie wurden vom schwach agierenden SKC vom Start weg nicht gefordert. Franz Sagstetter (896), knapp unter der 900er Marke, aber dennoch einer der besten im Poschinger Team, musste Christian Guggemos (960) deutlich ziehen lassen. Manfred Hirtreiter (Ersatzspieler) unterlag Michael Weber 873:896, was einen Rückstand von 87 Kegel ergab. Im Mitteldrittel fiel dann die endgültige Entscheidung. Wolfgang Vogl startete miserabel und kam am Ende auf schwache 836 Holz, Günther Kagermeier erspielte sich nach gelungenem Start nur unbefriedigende 861 Holz. Die Kipfenberger Thilo Meir (870) und Manfred Hanikel (904) erwischten auch nicht ihren besten Tag, dennoch bauten sie die Führung gegen das schwache Poschinger Duo auf +164 Kegel aus. Wenigstens das SKC-Schluss-Duo konnte seine normale Leistung abrufen, was natürlich am deutlichen Heimsieg des KRC`s nichts mehr änderte. Erich Ramsauer (910) und Andreas Rohrmeier (956) konnten als erstes Poschinger Duo in diesem Spiel mit den Gastgebern mithalten und gaben gegen Mario Strauß (954) und Isidor Wenzl (946) nur wenige Hölzer ab.

Nach einem spielfreien Wochenende empfängt der SKC am Samstag den 27.11. den SKK Gut Holz Zeil, der sich mit ebenfalls 8:8 Punkten mit dem SKC einen Platz im Mittelfeld teilt.

Kapitän Andreas Rohrmeier: „Aufgrund einer indiskutablen Leistung müssen wir uns nicht wundern, aus Kipfenberg ohne Punkte nach Hause zu fahren. Das in Kipfenberg die Trauben hoch hängen wussten wir von vorne herein, doch dass wir auf den nicht einfach zu spielenden Bahnen keine 5400 Holz spielten war schon etwas erschreckend.“

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 13.11.10 14:00 Uhr		
KRC Kipfenberg		-		SKC 1		
23	Weber Michael	896	-87	873	Hirtreiter Manfred	-23
64	Guggenmos Christian	960		896	Sagstetter Franz	-64
34	Meir Thilo	870	-77	836	Vogl Wolfgang	-34
43	Hanikel Manfred	904		861	Kagermeier Günther	-43
44	Strauß Mario	954	-34	910	Ramsauer Erich	-44
-10	Wenzl Isidor	946		956	Rohrmeier Andreas	10
<b>198</b>		<b>5530</b>	:	<b>5332</b>	<b>-198</b>	

### Aus der Homepage vom KRC Kipfenberg:

#### Vorbericht auf den 6. Spieltag

#### Herren Bayernliga: KRC Kipfenberg – SKC Stephansposching

Der KRC Kipfenberg kann nach 7 Spieltagen auf eine sehr gute Vorrunde zurückblicken. Mit 10:4 Punkten stehen die Birktalkegler auf dem zweiten Tabellenplatz der Bayernliga und möchten diese Platzierung auch am 8. Spieltag verteidigen. Es wird der Tabellenfünfte SKC Stephansposching (8:6) erwartet. Die Niederbayern mussten einen Spielerabgang zum Ligakonkurrenten Straubing verkraften und starteten mit drei Niederlagen in Folge in die Saison. Aber ohne Zweifel sind die Poschinger die Überraschungsmannschaft der Stunde. Mit vier Siegen in Serie haben sie sich vom Tabellenkeller ins vordere Tabellendrittel gekämpft. Auf den Birktalbahnen konnten sie bisher jedoch bei vier Versuchen nicht gewinnen. Die Aufgabe wird für die Mannen um Thilo Meir aber nicht einfach werden und die Zuschauer können sich auf ein interessantes Bayernligaspiel freuen.

#### Bayernliga: KRC Kipfenberg – SKC Stephansposching 5530:5332

Die Gäste aus Niederbayern konnten vier Siege in Folge feiern und wollten den Kipfenbergern Paroli bieten. Doch das gelang ihnen nur 100 Schub lang, dann konnten sich die Gastgeber absetzen. Michael Weber verpatzte den ersten Durchgang (197), konnte sich aber deutlich steigern und war am Ende gegen Manfred Hirtreiter (873) mit 896 Holz überlegen. In der anderen Begegnung konnte sich Christian Guggenmos gegen Franz Sagstetter (896) immer mehr absetzen. Mit fehlerfreien 960 Holz brachte Guggenmos sein Team mit 87 Holz in Führung. In der Mittelpaarung kam Thilo Meir zu seinem ersten Saisoneinsatz und hatte mit 234:186 einen guten Start. Als auch Manfred Hanikel mit 231:232 seinen Gegner im Griff hatte, wurde die Führung auf 134 Holz ausgebaut. Die Gäste zeigten kein Aufbäumen, ergaben sich in ihrem Schicksal und der Kampf plätscherte so dahin. Durch zu viele Abräumfehler kam Thilo Meir nur auf 870 Holz, doch er hatte mit Wolfgang Vogl (836) einen dankbaren Gegner. Auch Manfred Hanikel blieb mit 904 Holz weit unter seinen Möglichkeiten, doch gegen Günther Kagermeier (861) erhöhte sich der Vorsprung auf 164 Holz. In der Schlusspaarung konnten die Gäste zunächst mit 465:491 den Rückstand etwas verkürzen, aber an der deutlichen Überlegenheit änderte sich nichts. Mario Strauß spielte sehr konstant, was ihm am Ende gegen Erich Ramsauer (910) sehr gute 954 Holz einbrachte. Auch Isidor Wenzl ließ sich vom besten Poschinger Andreas Rohrmeier (956) nicht aus der Ruhe bringen und konnte mit 946 Holz überzeugen. In einem schwachen Spiel wurde Kipfenberg nie richtig gefordert und somit konnten die Altmühltaler ihren zweiten Tabellenplatz erfolgreich verteidigen. Mit 12:4 Punkten hat Kipfenberg ein gutes Polster angesammelt, welches auch nötig sein wird. Denn in den nächsten fünf Spielen muss man vier Mal Auswärts antreten und dann wird sich zeigen, wie stark Kipfenberg wirklich ist.

#### Bayernliga Herren – 5. Spieltag:

### **SKC bezwingt Erlangen Bruck knapp mit 5591 : 5569**

Der SKC startete mit Wolfgang Vogl und Franz Sagstetter. Beide Poschinger kamen sehr schwer in die Gänge - Franz startete mit 126 ins Volle und kam nur auf knapp über 200, steigerte sich aber dann gewaltig und erkämpfte sich mit drei sehr guten Durchgängen gute 943 Holz. Wolfgang fand das ganze Spiel über nicht seine gewohnte Sicherheit, kam aber immerhin auf solide 918 Kegel. Beide Gästeakteure, Heiko Gumbrecht (965) und Steffen Habenicht (973), zeigten gute Leistungen und holten 77 Kegel Vorsprung für den FSV. Im Mitteldrittel war Günther Kagermeier mit starken 968 Holz seinen Gegenüber Frank Wilhelm (904) deutlich überlegen, doch der zweite Poschinger, Karl-Heinz Christ kam mit 893 Holz nicht so richtig auf Touren und lag um 40 Kegel hinter Karl-Heinz Gumbrecht (933). Im Schlussabschnitt mussten als noch 53 Kegel Rückstand aufgeholt werden. Nach dem ersten Durchgang sah es düster für das Poschinger Team aus, denn nach einem Blitzstart der beiden Erlanger Jürgen Hummel (942) und Christian Flossmann (852) wuchs der Rückstand auf knapp 100 Kegel an. Im zweiten Durchgang

zeigte sich der SKC mit Erich Ramsauer (924) und Andreas Rohrmeier (945) von seiner besten Seite und nutzte den völlig überraschenden Einbruch der beiden Gästespieler voll aus und ging mit 25 Kegel in Führung. Die beiden Poschinger hatten sich nun viel Sicherheit erspielt und bauten die Führung in der Folgezeit leicht aus. Erst im letzten Abräumen des Spiels bäumte sich der FSV durch Jürgen Hummel (263) mit einigen Neunern noch einmal richtig auf und konnte fast gleichziehen, doch Andreas Rohrmeier warf in dieser Phase seine ganze Erfahrung in die Waagschale und hatte ebenfalls mit einem Doppelpack kurz vor Schluss die richtige Antwort parat. Das Spiel stand zwar nicht auf höchstem Niveau, lebte aber von seiner Spannung und die Zuschauer kamen dennoch auf ihre Kosten. Durch diesen wichtigen Sieg rückt der SKC in der Tabelle auf den fünften Rang vor und hat nun mit 8:6 Punkten schon sechs Punkte Vorsprung auf die drei sicheren Abstiegsplätze.

Eine schwere Aufgabe hat der SKC am kommenden Samstag beim Tabellenzweiten KRC Kipfenberg zu lösen. Beim heimstarken KRC, bei dem der SKC in den bisherigen vier Vergleichen immer leer ausging, hängen die Trauben für die Poschinger sehr hoch.

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 06.11.10 14:30 Uhr	
<b>SKC 1</b>		<b>-</b>		<b>FSV Erlangen Bruck</b>	
-47	Vogl Wolfgang	<b>918</b>	-77	<b>965</b>	Gumbrecht Heiko 47
-30	Sagstetter Franz	<b>943</b>		<b>973</b>	Habenicht Steffen 30
64	Kagermeier Günther	<b>968</b>	24	<b>904</b>	Wilhelm Frank -64
-40	Christ Karl-Heinz	<b>893</b>		<b>933</b>	Gumbrecht Karl-Heinz 40
-18	Ramsauer Erich	<b>924</b>	75	<b>942</b>	Hummel Jürgen 18
93	Rohrmeier Andreas	<b>945</b>		<b>852</b>	Flossmann Christian -93
<b>22</b>		<b>5591</b>	<b>:</b>	<b>5569</b>	<b>-22</b>

Aus der Homepage vom FSV Erlangen Bruck:

## Verschenkter Sieg nach unglaublichen Spielverlauf in Stephansposching

7. November 2010 - Steffen Habenicht

Ein Spiel mit unglaublichem Verlauf sahen die Akteure und Zuschauer am Samstag in Stephansposching. Dabei unterlagen die Bayernligakegler des FSV Erlangen-Bruck am Ende knapp mit 5569:5591 Holz. Doch eigentlich war die Partie zu Beginn des Schlusspaares schon zu Gunsten der Brucker entschieden. Denn der FSV hatte von Beginn an das Spiel voll im Griff. Heiko Gumbrecht und Steffen Habenicht holten mit guten 965 und sehr guten 973 Holz 77 Holz raus. Frank Wilhelm und Karlheinz Gumbrecht verloren mit ihren 904 und 933 Holz, vor allem wegen der starken 968 Holz des Poschingers Kagermeier, wieder etwas, doch 53 Holz blieben übrig. Dann legten Hummel und vor allem Flossmann ganz stark los. Nach 40 Wurf auf der ersten Bahn waren es knapp 100 Holz Vorsprung. Doch dann lief plötzlich gar nichts mehr. Allein auf der zweiten Bahn verlor man 80 Holz und geriet so in Rückstand. Während Hummel sich schnell wieder fing, hatte Flossmann einen komplett schwarzen Tag erwischt. Nichts wollte mehr gelingen. Leider fehlte der Mannschaft dann der Mut und das Fingerspitzengefühl schnell zu wechseln und einen frischen Mann zu bringen. So nahm das Unheil seinen Lauf und der Sieg war verschenkt. Die Neunerserien von Hummel kurz vor Ende die ihn noch auf starke 942 Holz katapultierten, kamen leider zu spät. Vor allem weil dem Poschinger Rohrmeier ähnliches gelang. So mussten die Brucker 2 Punkte in Niederbayern lassen, obwohl sie 75% des Spieles dominiert hatten. In den nächsten Spielen muss und wird man wieder mehr Kaltschnäuzigkeit zeigen, davon ist die gesamte Mannschaft überzeugt.

## Bayernliga Herren – 10. Spieltag:

### SKC unterliegt im Nachbarderby bei Aufwärts Donauperle Straubing 5461 : 5577

Das Niederbayernderby begann vor einer stattlichen Kulisse mit einem Paukenschlag der Hausherren. Während die beiden Poschinger, Günther Kagermeier (937) und Karl-Heinz Christ (883), die erste Bahn (211 und 192) in den Sand setzten, spielte sich auf Straubinger Seite Martin Gürster (985) mit einem neuen Bahnrekord von 270 Holz in einen wahren Spielrausch. Rupert Atzberger (937) startete ebenfalls sehr gut und nach nur einem Durchgang lagen die Poschinger mit 107 Holz in Rückstand. Dies sollte bereits der Endstand sein, denn von nun an waren zwar alle Poschinger Spieler mit den Hausherren gleich auf, doch der Rückstand konnte nie mehr entscheidend verkürzt werden. Im Mitteldrittel gab Wolfgang Vogl (907) gegen Anton Schwarzensteiner (916) neun Kegel ab, parallel dazu holte Franz Sagstetter (900) gegen Andreas Kattinger wieder sechs Kegel zurück. Im Schlussabschnitt dann das gleiche Bild. Alle vier Spieler starteten ziemlich ausgeglichen, im zweiten Durchgang konnten Erich Ramsauer (921) und Andreas Rohrmeier (913) zwar auf 60 Kegel Rückstand verkürzen, doch die beiden Straubinger, Mane Herzog (919) und der Ex-Poschinger Manuel Lallinger mit guten 926 Holz, ließen sich nicht mehr aus der Ruhe bringen und brachten den Vorsprung sicher über die Runden.

Auf den Top präparierten Bahnen konnten beide Teams nicht richtig überzeugen und bis auf eine Ausnahme wurden richtige Spitzenresultate vermisst.

Der SKC (6:6 Pkt. – Rang 7) hat nun am kommenden Samstag gegen den FSV Erlangen Bruck (8:4 Pkt. – Rang 3), der alljährlich in der Poschinger Kegelhalle Top-Leistungen abruf, eine harte Nuß zu knacken. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr.

Kapitän Andreas Rohrmeier: „ Auf den nicht geliebten Plattenbahnen in Straubing lief man bereits nach den ersten 50 Wurf in denen Martin Gürster gleich furios mit 271 Holz startete einem deutlichen Rückstand hinterher den der SKC bis zum Schluss nicht kompensieren konnte. Ingesamt war es bis auf eine Ausnahme ( Günther 937 Holz) eine schwache Vorstellung des SKC und deshalb gingen die Punkte verdient an den Nachbarn aus Straubing. Im Heimspiel gegen Erlangen Bruck muss eine wie zuletzt gezeigte solide Mannschaftsleistung her, um die Punkte in Stephansposching zu behalten“.

Bayernliga		Tabelle		Sa. 30.10.10 13:15 Uhr		
Aufwärts Donaupele Sr.			-	SKC 1		
0	Atzberger Rupert	937	-102	937	Kagermeier Günther	0
102	Gürster Martin	985		883	Christ Karl-Heinz	-102
9	Schwarzensteiner Ant.	916	-3	907	Vogl Wolfgang	-9
-6	Kattinger Andreas	894		900	Sagstetter Franz	6
5	Lallinger Manuel	926	-11	921	Ramsauer Erich	-5
6	Herzog Manfred	919		913	Rohrmeier Andreas	-6
<b>116</b>		<b>5577</b>	:	<b>5461</b>		<b>-116</b>

### Aus der Homepage von Aufwärts Donaupele Straubing:

Zum 6. Spieltag der Bayernliga empfing Aufwärts Donaupele Straubing den Lokalrivalen vom SKC Stephansposching.

Zu Beginn setzten die Hausherrn heute auf Martin Gürster und auf Rupert Atzberger. Ihnen gegenüber standen die Gäste Karl-Heinz Christ und Günther Kagermeier. Die Gastgeber legten gleich los wie die Feuerwehr. Allen voran Martin Gürster zeigte wieder einmal seine Klasse und er holte sich gleich mit 270 Holz einen Bahnrekord. Da die Gäste noch nicht zu ihrem Spiel fanden und auch Atzberger zu gefallen wusste, stellte sich nach 50 Wurf gleich mal ein Vorsprung von 107 Holz für Straubing ein. In der Folge kamen die Gäste besser ins Spiel und alle folgenden Kegler sollten sich ab jetzt beinahe völlig neutralisieren. Kagermeier erspielte sich gute 937 Holz und Christ kam auf 883 Holz. Gürster baute die zweiten hundert Wurf etwas ab, kam aber trotzdem auf sehr starke 985 Holz. Atzberger auf gutem Weg zu alter Form kam auf 937 Holz.

In der Mittelpaarung hatten es die Straubinger Anton Schwarzensteiner und Andreas Kattinger mit Wolfgang Vogl und Franz Sagstetter zu tun. Obwohl Kattinger gleich desaströs begann (197), wussten es die Gäste nicht recht auszunutzen und der Vorsprung blieb einigermaßen konstant bestehen. In der Folge fand Kattinger auch besser ins Spiel und rettete sein Ergebnis noch auf 894 Holz. Schwarzensteiner erspielte sich gute 916 Holz. Vogl kam auf 907 und Sagstetter auf 900 Holz, was sogar noch den Ausbau des Vorsprungs für Straubing bedeutete.

In der Schlusspaarung spielten nun Manfred Herzog und Manuel Lallinger gegen Andreas Rohrmeier und Erich Ramsauer. Zu Beginn wie gehabt Neutralisation. Auf die zweiten 50 ein leichtes Aufbäumen der Gäste und der Vorsprung sank auf 65 Holz. Aber durch sicheres Herunterspielen der eigenen Stärken, kam der Heimsieg doch nicht mehr in Gefahr. Herzog erreichte gute 919 und Lallinger machte mit seinen 926 alles klar. Die Gäste kamen auf 921 (Rohrmeier) und 913 (Ramsauer). Gesamtergebnis 5577 : 5461 für Straubing.

Alles in allem ein nur durchschnittliches Bayernliga-Derby (abgesehen von den jeweiligen Mannschaftsbesten), dessen Entscheidung schon nach 50 Wurf gefallen war. Mit nun ausgeglichenem Punktekonto geht es für die Straubinger nächsten Samstag zum nächsten Derby, zum "Münchenbesieger" nach Landshut.

### Bayernliga Herren – 11. Spieltag:

#### SKC ringt Bundesliga-Absteiger TV Eibach nieder

##### Poschinger holen mit 5647:5620 in einem spannenden Spiel zwei weitere wichtige Punkte gegen den Abstieg

Am fünften Spieltag traf der Tabellensechste auf den Bayernliga-Zehnten, den TV Eibach 03. Für beide Mannschaften ging es in diesem Vergleich schon um recht viel. Die Poschinger durften sich nach der Auftaktniederlage gegen Schretzheim keinen weiteren Ausrutscher zu Hause leisten und der Bundesliga-Absteiger, der mit 2:6 Punkten nicht optimal in die Saison gestartet ist, benötigte auch dringend beide Punkte, um nicht im Tabellenkeller hängen zu bleiben. Vermutlich deswegen starteten beide Teams etwas nervös und kamen nur zögerlich ins Spiel. Auf Poschinger Seite erzielten Wolfgang Vogl (935) und Franz Sagstetter (924) recht ordentliche Ergebnisse, doch die Gästeakteure Ulrich Witenbeck (961) und Gerhard Ringel (907) hatten die Nase mit neun Kegel Vorsprung knapp vorn. Im Mittelabschnitt legten die Poschinger dann einen Gang zu. Günther Kagermeier mit starken 960 Holz und Karl-Heinz Christ, der nach Starproblemen noch auf gute 940 Holz kam, wollten für ihre Farben einen Vorsprung herausarbeiten und setzten die Gäste von Anfang an unter Druck und. Die beiden Eibacher Frank Schonert (947) und Thomas Schlegel (913) kämpften jedoch ordentlich dagegen und ließen sich nur 40 Kegel abnehmen. Mit 31 Kegel Vorsprung nahm das Poschinger Schlussduo das Spiel auf. Die beiden Eibacher, Holger Fuchs (931) und

Marcus Pechmann (961), nutzten den äußerst schwachen Poschinger Startdurchgang (201 und 217) aus und brachten ihr Team mit 30 Kegel in Führung. Die Partie war gekippt und schien seinen Lauf in Richtung eines Gästesieges zu nehmen. Der Knackpunkt im Spiel lag dann vermutlich im zweiten Durchgang zwischen den Würfeln 40 bis 50. In dieser Phase konnten beide Gästespieler nur noch einmal Abräumen mit jeweils einem abschließenden Wurf ins Volle. Diese Schwächephase nutzten die beiden Poschinger aus und gaben dem Spiel erneut eine Wende und gingen um 25 Kegel in Führung. Erich Ramsauer, der sich von Bahn zu Bahn steigerte und mit 911 Holz abschloss und Andreas Rohrmeier mit Tagesbestleistung von 977 Holz behielten die Nerven und verteidigten den Vorsprung auch in den letzten beiden Durchgängen. Den knappen Sieg verdiente sich der SKC durch die wesentlich geringere Fehlerquote (SKC 16, TV 31) und damit das bessere Abräumergebnis von 1946:1884. Am kommenden Samstag gastiert der SKC (6:4 Pkt. / Rang 5) im Nachbarderby beim Aufsteiger Aufwärts Donauperle Straubing (4:8 Pkt. / Rang 9).

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 23.10.10 14:30 Uhr		
SKC 1		-		TV Eibach 03		
-26	Vogl Wolfgang	935	-9	961	Wittenbeck Ulrich	26
17	Sagstetter Franz	924		907	Ringel Gerhard	-17
13	Kagermeier Günther	960	40	947	Schonert Frank	-13
27	Christ Karl-Heinz	940		913	Schlegel Thomas	-27
-20	Ramsauer Erich	911	-4	931	Fuchs Holger	20
16	Rohrmeier Andreas	977		961	Pechmann Marcus	-16
<b>27</b>		<b>5647</b>	<b>:</b>	<b>5620</b>		<b>-27</b>

Aus der Homepage vom TV Eibach 03:

### Knappe Auswärtsniederlage für Eibach

Die Kegler des TV Eibach 03 bleiben auf Auswärtsbahnen in dieser Saison weiter erfolglos. Auch bei den Niederbayern aus Stephansposching wurde das Spiel –wenn auch knapp- mit 5647:5620 verloren.

Im Startpaar gab es Licht und Schatten bei den Eibachern. Wittenbeck (961) ließ wieder einmal seine Klasse aufblitzen, doch Ringel (907) kommt in dieser Saison einfach nicht auf Ergebnisse. Die 8 Holz Vorsprung nach den ersten beiden Startern waren deshalb noch wenig aussagekräftig. Im Mittelpaar machten die Gastgeber dann mächtig Druck, doch Schonert (947) und Schlegel (913) konnten den Rückstand mit 32 Holz noch im Rahmen halten. Im Schlussthrough lief zunächst alles nach Plan für Eibach. Bereits im ersten Durchgang brachten Fuchs und Pechmann die Eibacher wieder mit knapp 30 Holz in Front. Doch mit einigen Fehlern im Abräumen des 2.Durchgangs ließ man die Gastgeber wieder vorbeiziehen. Und diesen knappen Vorsprung brachten diese dann auch ins Ziel. Trotz guter Leistungen konnten Fuchs (931) und v.a. Pechmann (961) das Spiel dann nicht mehr drehen.

Kapitän Holger Fuchs:

So ein Mist, heute waren wir wirklich nah dran am ersten Auswärtssieg. Wie schon am ersten Spieltag in Zeil am Ende knapp zu verlieren, ist ärgerlich. Aber mit 70 Holz weniger im Abräumspiel und etlichen Fehlern zu viel war der Sieg dann eben doch nicht möglich. Jetzt müssen wir die nächsten beiden Spiele gegen Mannschaften aus dem hinteren Tabellendrittel einfach gewinnen, dann sieht die Welt schon wieder anders aus. Die Leistung hat ja auch heute wieder im Großen und Ganzen gepasst. Und irgendwann kommt auch wieder das Glück zurück.

Einzelergebnisse:

TV Eibach 03: Wittenbeck 961, Ringel 907, Schonert 947, Schlegel 913, Fuchs 931, Pechmann 961, (Gesamt 5620)

SKC Stephansposching: Vogl 935, Sagstetter 924, Kagermeier 960, Christ 940, Ramsauer 911, Rohrmeier 977 (Gesamt 5647)

### Bayernliga Herren – 4. Spieltag:

#### Wichtiger Auswärtserfolg für den SKC 1 in Raindorf

**SKC entführt mit 5640:5593 beide Punkte vom Aufsteiger**

Mit einer ziemlich geschlossenen und guten Teamleistung holt der SKC in einer spannenden Partie einen wichtigen Auswärtssieg beim Aufsteiger SKC Raindorf. Für den SKC starteten Wolfgang Vogl (962) und Franz Sagstetter (950). Beide Poschinger kamen etwas schwer in die Gänge, doch mit überragenden 494 bzw 509 Kegel in der zweiten Spielhälfte ging der SKC mit 100 Kegel in Führung. Bei den Gastgebern lief es nicht wie gewünscht, denn Stefan Reiner und Rudolf Kaspar kamen zusammen nur auf magere 856 Holz und auch Ex-Profi Christian Schreiner zeigte mit 956 Holz nicht sein bestes Spiel. Im Mitteldrittel legten die Hausherren dann enorm zu und holten Kegel um Kegel auf. Alexander Raab (987) hängt den Poschinger Günther Kagermeier (930) und 57 Kegel ab und Bernhard Schreiner (918) verkürzte gegen Karl-Heinz Christ um weitere 16 Zähler. Der Vorsprung schmolz auf 27 Kegel und

die Hausherrn hatten mit dem Ex Bundesligaspieler Milan Svoboda (990) noch ein As im Ärmel. Dieser begann dann mit weit über der 500er Marke auch furios, doch Erich Ramsauer ließ sich nicht beeindruckt und setzte hervorragende 950 Holz dagegen. Parallel dazu kämpfte Andreas Rohrmeier (946) drei Bahnen lang mehr mit sich und der Bahn und konnte sich lange Zeit nicht von Stefan Grave (886) absetzen. Erst im Schlussdurchgang zeigte er sein gewohntes Gassenspiel und zog mit über 250 Holz deutlich am seinem Gegner vorbei. Insgesamt hat sich der SKC dank einer starken Teamleistung die beiden Punkte redlich verdient, die Gastgeber erzielten die besseren Einzelresultate, hatten aber deutliche Leistungsschwankungen im Team.

Kapitän Andreas Rohrmeier: „ Das waren heute zwei sehr wichtige Punkte, die wir nur durch die geschlossene Teamleistung einfahren konnten. Man sieht, dass die Einstellung unserer Truppe heute bei jedem Spieler 100% gepasst hat. Der Franz z.B. hat nach seinem Durchhänger auf der 2. Bahn gegen den Ex-Profi Schreiner nicht aufgesteckt und einen Super Fight mit 508 Holz auf den letzten 100 hingelegt. Auch der Karl-Heinz, der drei Bahnen lang überhaupt nicht ins Spiel kam und die Partie schon gekippt war, hat mit einer tollen 254er Abschlussbahn noch mal alles gegeben. Erich und Günther, die ihren groß aufspielenden Gegnern unterlegen waren, stemmten sich mit allem was sie hatten gegen die drohende Niederlage und erreichten zwei gute Auswärtsergebnisse. Der Wolfgang kegelte am Ausgeglichensten in unserem Team mit sehr starken 962, ich selbst hatte eine lange Anlaufzeit, doch mit der guten letzten Bahn kann ich einigermaßen zufrieden sein. Jetzt müssen wir diese gute Leistung kompensieren um am Samstag gegen Eibach punkten zu können.“

Christian Schreiner: „Der Sieg für die Gäste geht in Ordnung, sie haben sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die beiden Punkte erarbeitet. Wir hatten nur zwei sehr gute Einzelergebnisse in unserer Mannschaft, dann sind wir zu weit abgefallen. Wir müssen weiter daran arbeiten, einmal eine kompaktere Mannschaftsleistung zu erzielen, sonst verpassen wir den Anschluss ans Mittelfeld frühzeitig.

Bayernliga		Tabelle		Sa. 16.10.10 13:00 Uhr		
SKK Raindorf		-		SKC 1		
-106	Reiner St./Kaspar R.	856	100	962	Vogl Wolfgang	106
6	Schreiner Christian	956		950	Sagstetter Franz	-6
57	Raab Alexander	987	-73	930	Kagermeier Günther	-57
16	Schreiner Bernhard	918		902	Christ Karl-Heinz	-16
40	Svoboda Milan	990	20	950	Ramsauer Erich	-40
-60	Grave Stefan	886		946	Rohrmeier Andreas	60
<b>-47</b>		<b>5593</b>	:	<b>5640</b>		<b>47</b>

### Bayernliga Herren – 3. Spieltag:

#### Mit starker Heimleistung zum ersten Saisonsieg

#### SKC bezwingt den TSV Großbardorf 5730 : 5571

Gut erholt von der Rekordniederlage aus München zeigte sich der SKC in diesem Richtungsweisenden Spiel und bezwang den TSV Großbardorf mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung von 5730 Kegel recht deutlich. Im Startdurchgang begann Wolfgang Vogl etwas verhalten, steigerte sich im Laufe des Spiels und schloss mit guten 927 Kegel ab. Franz Sagstetter kam mit 477 Holz besser ins Spiel und schraubte mit knapp 500 Holz sein Gesamtergebnis auf sehr starke 975 Kegel. Die TSV`ler Jürgen Helmerich (984) und Andy Behr (871) lagen um 47 Zähler zurück. Im Mitteldrittel starteten die beiden Gastspieler Patrick Ortloff (878) und Rene Wagner (967) sehr stark, doch die beiden Poschinger Günther Kagermeier (956) und Karl-Heinz Christ (954) hielten mit einer starken kämpferischen Leistung dagegen und bauten den Vorsprung in den letzten beiden Durchgängen sogar um weitere 65 Kegel aus. Im Schlussabschnitt komplettierten Erich Ramsauer (934) und Andreas Rohrmeier mit Tagesbestleistung von 984 Holz die sehr gute und geschlossene Mannschaftsleistung des SKC`s. Die beiden Poschinger ließen den Vorsprung gegen Stefan Roth (888) und Ulrich Behr (983) nie unter die 100er Marke schrumpfen und bauten die Führung im Laufe des Spiels sogar noch weiter aus.

Bayernliga		Tabelle		Sa. 25.09.10 14:30 Uhr		
SKC 1		-		TSV Großbardorf		
-57	Vogl Wolfgang	927	47	984	Helmerich Jürgen	57
104	Sagstetter Franz	975		871	Behr Andy	-104
78	Kagermeier Günther	956	65	878	Ortloff Patrick	-78
-13	Christ Karl-Heinz	954		967	Wagner Rene	13
46	Ramsauer Erich	934	47	888	Roth Stefan	-46
1	Rohrmeier Andreas	984		983	Behr Ulrich	-1
<b>159</b>		<b>5730</b>	:	<b>5571</b>		<b>-159</b>

## Bayernliga Herren – 2. Spieltag:

### SKC holt sich die erwartete Rekordniederlage aus München

**Total überforderter SKC unterliegt bei den Alemannen 5608:6147**

Der mit einigen Nationalspielern gespickte Gastgeber ließ von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wer die Bahn als Sieger verlassen würde. So gerieten Wolfgang Vogl (958) und Franz Sagstetter (931) gegen Manuel Weiß/Thomas Aigner (1043) und Fabian Seitz (1063) mit 217 Kegel in Rückstand. Dem Poschinger Mittelduo erging es nicht besser. Ersatzspieler Georg Huber (901) und Erich Ramsauer (931) unterlagen Fabian Kirsch (1014) und Mathias Dirnberger (1013) um 195 Kegel. Auch der Schlussdurchgang war eine klare Angelegenheit für die Alemannen. Rainer Sattich (1027) und Olaf Koberwitz (987) erhöhten gegen die beiden Poschinger Karl-Heinz Christ (925) und Andreas Rohrmeier (962) um weitere 127 Kegel. Der SKC blieb auf den toll fallenden Bahnen in München unter seinen Möglichkeiten, während die Gastgeber mit 6147 Kegel einen neuen Bayernligarekord erzielten.

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 18.09.10 13:30 Uhr	
<b>Alemannen München</b>		-	<b>SKC 1</b>		
85	Weiß M. / Aigner Th.	<b>1043</b>		<b>958</b> Vogl Wolfgang	-85
132	Seitz Fabian	<b>1063</b>	-217	<b>931</b> Sagstetter Franz	-132
113	Kirsch Fabian	<b>1014</b>		<b>901</b> Huber Georg 1.E.	-113
82	Dirnberger Mathias	<b>1013</b>	-195	<b>931</b> Ramsauer Erich	-82
102	Sattich Rainer	<b>1027</b>		<b>925</b> Christ Karl-Heinz	-102
25	Koberwitz Olaf	<b>987</b>	-127	<b>962</b> Rohrmeier Andreas	-25
<b>539</b>		<b>6147</b>	:	<b>5608</b>	<b>-539</b>

### Aus der Homepage vom SKC Alemannen München:

18.09.2010 Alemannen 1 – Stephanposching 1 6147 – 5608

Nachdem das erste Spiel in Kipfenberg auf den 02.10. verlegt wurde begann für uns am Samstag mit einer Woche Verspätung nun endlich auch unsere hoffentlich letzte Bayernligasaison mit dem Heimspiel gegen unsere Freunde aus Stephanposching.

Im Startpaar setzte unsere Trainerin Ingrid Eichler auf unsere beiden jungen Neuzugänge Fabia Seitz und Manuel Weiß. Fabian spielte wie in der gesamten Vorbereitung einfach Klasse und überzeugte mit 1063 Holz (394 abräumen). Manuel begann stark, musste aber leider nach 50 Wurf aufgrund einer Handverletzung mit 258 Kegeln gegen unseren Kapitän Thomas Aigner ausgewechselt werden. Tom machte genau da weiter, wo Manuel aufgehört hatte und erzielte 785 Holz auf 3 Bahnen, so dass sie gesamt auf 1043 kamen. Die Stephanposchinger Vogl 958 und Sagstetter 931 spielten ordentlich, aber der Vorsprung betrug somit nach dem Startpaar schon 217 Holz.

In der Mittelpaarung waren nun Mathias Dirnberger und unser dritter Neuzugang Fabian Kirsch am Start. Matze begann verhalten kam aber über drei gute Bahnen auf 1013 gegen Ramsauer 931. Fabi war von Beginn an voll da und konnte in seinem ersten Spiel für die Alemannen mit 1014 gegen Huber 901 ebenfalls voll überzeugen. Der Vorsprung war nun schon auf 412 Kegel angewachsen und das Spiel somit entschieden. Interessant war nun noch, ob der Ligarekord (6020) und der Mannschaftsrekord (6114) überspielt werden konnten.

Die war nun die Aufgabe unserer Schlusspartie Olaf Koberwitz und Rainer Sattich. Olaf macht ein super Spiel in die Vollen (686), hatte aber leider ein paar Probleme im Abräumen, so dass er auf ordentliche 987 Holz kam. Rainer spielte gewohnt stark und erzielte hervorragende 1027 Kegel, so dass auf der Anzeigentafel der neue Rekord von **6147** Kegel aufleuchtete!!! Die Gäste Christ 925 und Rohrmeier 962 komplettierten für ihr Team auf 5608. Dies bedeutete ein Plus von 539 Holz für die Alemannen!

Nun heißt es volle Konzentration auf das schwere Auswärtsspiel kommenden Samstag bei BMW Landshut zu richten, um dort die nächsten Punkte Richtung Aufstieg zu erzielen

Mathias Dirnberger

## Bayernliga Herren – 1. Spieltag:

### SKC 1 unterliegt BC Schretzheim 5540 : 5546

**SKC gibt scheinbar sicheren Sieg noch aus der Hand**

Eine unnötige Heimmiederlage musste der SKC gegen den BC Schretzheim, der mit 5546 auf den gut präparierten Bahnen keineswegs voll überzeugen konnte, hinnehmen. Dabei sah es lange Zeit sehr gut für den SKC aus. Das Poschinger Startduo, Andreas Rohrmeier (942) und Franz Sagstetter (951), zeigte eine ordentliche Leistung und gab gegen Michael Schlosser (986) und Jochen Baumann (912) nur 5 Kegel ab. Im Mitteldrittel brachten die beiden sehr gut spielenden Poschinger, Günther Kagermeier (954) und Karl-Heinz Christ (951) den SKC gegen Chr. Sterns (884) und Timo Lindner (950) mit 66 Kegel in Front. Im Schlussabschnitt passierte drei Bahnen lang nicht viel. Auf der

ersten Bahn egalisierten sich beide Teams und dann boten alle vier Akteure zwei Bahnen lang "Kegeln zum Abgewöhnen" - 216 Holz war in dieser Phase das beste Ergebnis. Auf der letzten Bahn fanden dann wie befürchtet die beiden Gästekegler Peter Meißner (922) und Andre Lanzer (892) plötzlich ins Spiel und schlossen mit 233 und 253 Holz ab. Die beiden Poschinger, Erich Ramsauer (881) und Wolfgang Vogl (861), fanden auch im letzten Durchgang nicht richtig ins Spiel und konnten den Angriff der beiden BC`ler nicht abwehren.

Natürlich war gegen Ende des Spiel im Abräumen etwas Pech für den SKC dabei und eine Niederlage mit nur 6 Kegel Unterschied ist unglücklich, doch wenn ein BC Schretzheim, der zu den besseren Bayernligateams gehört, nur 5546 auf den gut fallenden Bahnen in Loh erzielt, darf man am Ende auf Poschinger Seite nicht von unglücklich oder Pech gehabt reden.

Bayernliga		<a href="#">Tabelle</a>		Sa. 11.09.10 14:30 Uhr		
SKC 1		-		BC Schretzheim		
-44	Rohrmeier Andreas	942	-5	986	Schlosser Michael	44
39	Sagstetter Franz	951		912	Baumann Jochen	-39
70	Kagermeier Günther	954	71	884	Sterns Christian	-70
1	Christ Karl-Heinz	951		950	Lindner Timo	-1
-11	Ramsauer Erich	881	-72	892	Lanzer Andre	11
-61	Vogl Wolfgang	861		922	Meißner Peter	61
<b>-6</b>		<b>5540</b>	:	<b>5546</b>		<b>6</b>

### Aus der Homepage vom BC Schretzheim:

#### Schwer erkämpfter Sieg

Am Ende konnten die BCS'ler doch noch das Ruder herumreißen und mit zwei Punkten nach Hause fahren. Die Poschinger begannen die ersten 4 Paarungen furios und spielten Ergebnisse von 942 - 954 Kegeln. Lediglich ihre Schlußpaarung konnte sich dem Niveau nicht anpassen und mußte am Ende gegen André Lanzer und vor allem gegen Peter Meißner "Federn lassen". Zum Start konnte der sich bereits in Topform befindliche Michael Schlosser mit 986 Kegeln die Tagesbestmarke spielen und seinem Gegner Andreas Rohrmeier (942) 44 Kegel abnehmen. Jochen Baumann spielte ebenfalls eine starke Partie (912), mußte aber am Ende gegen Franz Sagstetter (951) 39 Kegel abgeben. In der Mittelpaarung hatte Christian Sterns Probleme (884) und zog gegen Günther Kagermeier (954) mit 70 Kegel den Kürzeren. Besser machte es Timo Lindner (950), der gegen Karl Heinz Christ (951) lediglich 1 Kegel einbüßte. Vor der entscheidenden Schlußpaarung lagen die BCS'ler mit 66 Kegeln im Rückstand. André Lanzer konnte sich hier mit 892 : 881 gegen Ramsauer Erich knapp behaupten. Peter Meißner behielt die Ruhe, hatte seine Nerven im Griff und konnte mit seiner ganzen Routine eine Klasseleistung (922) aufbieten, seinem Gegner Wolfgang Vogl (861) 61 Kegel abnehmen und am Ende den knappen Sieg mit 6 Kegeln sicherstellen.